

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 28. April 2023 – Nr. 17

**59 JAHRE**  
(1964 - 2023)

**BAMBI Tagi**  
sichersuper-mega toll!

Freie Plätze

Ferien-Betreuung ohne Vertrag

**Betreuung für Kinder von 3 Monate bis 13 Jahren - 3 Altersgruppen**

Bambi-Tagi Kinderbetreuung  
Tel.: +41 61 311 91 92

info@bambi-tagli.com  
www.bambi-tagli.com

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

Altersmedizin und Rehabilitation

**Das Spital**  
dem ich vertraue!

Einzelzimmer

adullam Spital

## Bevölkerung kann sich jetzt zu Quartierplänen äussern



Mit dem Infoanlass vom Dienstag, der mit rund 350 Interessierten bestens besucht war, startete das Mitwirkungsverfahren gleich dreier Quartierpläne: des Quartierhofs, des Birsstegwegs und des Zentrums 2.0. Läuft alles nach Plan, soll der Souverän bereits im Dezember darüber abstimmen. Foto Nathalie Reichel **Seiten 2 und 3**

Überall für alle

«Du bist Zukunft»

Überall für alle

**SPITEX**  
Birsfelden

Tel. 061 311 10 40  
spitexbirsfelden.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**DIE ZAHNÄRZTE .CH**  
BIRSFELDEN

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**061 311 24 24**

diezahnärzte-birsfelden.ch, Kirchstrasse 4  
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr / 13 – 18 Uhr  
Dr. med. dent. R. Kwasniak, Dr. med. dent. D. Mall & Team

Post CH AG  
AZA 4127 Birsfelden

## Arealentwicklung

# Ein Wohnviertel, ein Hochhaus

Quartierhof, Birssteg, Zentrum 2.0: Am Dienstag informierte der Gemeinderat zu den Projekten, nun ist die Bevölkerung gefragt.

Von Nathalie Reichel

Gleich zu drei Arealentwicklungsprojekten darf sich die Bevölkerung zurzeit äussern, nämlich zum Quartierhof, zum Birsstegweg und zum Zentrum 2.0. Das Mitwirkungsverfahren startete vorgestern Mittwoch und dauert noch bis zum 14. Juni. Läuft alles nach Plan, kommen alle drei Quartierpläne noch diesen Dezember vor die Gemeindeversammlung.

Am Dienstag stellte der Gemeinderat gemeinsam mit Architekten und Grundeigentümerinnen die drei Projekte der Bevölkerung vor. Rund 350 Personen hatten sich dafür in der Sporthalle eingefunden, das Interesse war also entsprechend gross. «Ich nehme Sie heute auf eine abenteuerliche Reise mit und lade Sie dazu ein, unbefangen und mit grosser Neugier die Informationen zur Kenntnis zu nehmen», so die einleitenden Worte des Gemeindepräsidenten Christof Hiltmann. Mit der Realisierung solcher Projekte würde man – etwa mit Einkünften in Form von Baurechtszinsen oder Steuereinnahmen – der finanziell schwierigen Lage der Gemeinde gegensteuern, rief er in Erinnerung. Über allem aber stehe das Ziel, die bestehende



Der Infoanlass über die drei Quartierprojekte stiess auf grosses Interesse: Rund 350 Birsfelderinnen und Birsfelder fanden sich am Dienstag in der Sporthalle ein.

Foto Nathalie Reichel

Lebensqualität in Birsfelden zu erhalten und wenn möglich weiter zu steigern.

## Wohnungen für alle

In zwei Neubauten sollen künftig im Viertel zwischen Haupt-, Rhein-, Bürklin- und Baslerstrasse rund 125 neue Wohnungen für verschiedenste Bevölkerungsgruppen – Jung und Alt, Singles und Familien – entstehen. Wie Vertreter der beiden Grundeigentümer, der Pensionskasse Basel-Stadt und der Imba Liegenschaften AG, versicherten, gliederten sich die neuen Gebäude «harmonisch in den bestehenden Kontext». Das Hotel Alfa bleibe bestehen, werde aber saniert.

Der heute teils als Parkplatz genutzte Innenhof soll zudem aufgewertet werden: Eigentümerinnen und Planern schwebt ein begrünter Bereich vor, der keine Parkplätze mehr beherbergt – diese sollen ins Untergeschoss verlegt werden –, sondern Raum für Begegnung und Aufenthalt schafft. Um den Innenhof ferner auch fürs ganze Quartier attraktiv zu gestalten, sind verschiedene Durchwegungen geplant, die den öffentlichen Zu- und Durchgang erlauben.

In Sachen Verkehr erhoffen sich die Besitzer dank der guten ÖV-Anschliessung, den grosszügig geplanten Veloparkplätzen, aber auch den angestrebten Sharing-Angebo-

ten eine möglichst autoarme Mobilität. «Es lassen sich bestimmte Mieterinnen und Mieter finden, die nicht auf ein eigenes Auto angewiesen sind», zeigte sich auch Hiltmann zuversichtlich. Überhaupt habe der Vorschlag die Gemeinde überzeugen können – vor allem deren Interesse an einem schönen grünen Platz sei gross gewesen.

## Ein neues Wahrzeichen?

Stolze hundert Meter hoch wird das Gebäude sein, das künftig seitlich gegenüber vom Coop am Birsstegweg stehen wird, sollte der gleichnamige Quartierplan bei der Bevölkerung auf Zustimmung stossen. Vorgesehen sind auf insgesamt 34 Stockwerken sowohl Wohnungen als auch Büro- und Gewerbefläche in den unteren Etagen. «Wir glauben an den Standort Birsfelden», meinte Christoph Grether als Vertreter einer der beiden Eigentümerinnen, der Balintra AG. Die andere Landbesitzerin auf diesem Areal ist die Einwohnergemeinde Birsfelden. «Auch aus diesem Grund fiel uns die Antwort bezüglich Entwicklung dieses Areals damals leicht», so Hiltmann. Die Balintra AG hat in Birsfelden bereits diverse Projekte realisiert, unter anderem an der Lärchengartenstrasse.

Im Sinne der Nachhaltigkeit soll das Hochhaus an der Ecke Birsstegweg/Hauptstrasse aus Holz und Beton konstruiert werden. Ersteres binde nämlich nicht nur CO<sub>2</sub>, sondern erfordere wegen seiner Leichtigkeit kein sehr tiefes Fundament, das das Grundwasser beeinträchti-



Die beiden Quartierhof-Neubauten (im Bild ist nur die eine sichtbar) werden gemäss den Verantwortlichen zum jetzigen Ortsbild passen.

Visualisierung Bryum & Berrel Berrel Kräutler



Ob die Holzkonstruktion zustande kommt und zum Wahrzeichen wird?

Visualisierung Nighthurse Images Zürich

# und ein Zentrum mit «neuem Herzstück»

gen würde, erläuterte Architekt Christoph Gantenbein. Das kompakte Bauen erlaube zudem die Schaffung von Freiflächen – einerseits die Realisierung eines sogenannten Pocket-Parks, einer öffentlichen Grünanlage also mit Sitzmöglichkeiten, einem Trinkwasserbrunnen und Bäumen, andererseits die Verbreiterung des Birsstegwegs. Im Schattenwurf, der im Winter gemäss Visualisierung teils bis zur Kirch- und Friedhofstrasse reicht, sah Gantenbein insofern einen Vorteil, als dass der Schatten in den Sommermonaten die Erhitzung von Flächen reduzieren werde. «Ein solches Hochhaus würde zweifelsohne das Stadtbild von Birsfelden verändern, könnte aber zugleich zu dessen neuem Wahrzeichen werden», so sein Fazit.

Der Gemeinde sei es wichtig gewesen, im Zentrum etwas zu schaffen, das Symbolcharakter habe, schloss sich Hiltmann seinem Vordränger an, wobei ihm bewusst sei, dass ein solches Projekt zu Diskussionen führen und Fragen aufwerfen werde. Der Gemeinderat sei jedenfalls mit dem Resultat «sehr zufrieden» und auch von finanzieller Seite erhalte das Projekt die volle Punktzahl.

## Bestehendes erhalten

Ein Politikum war schon lange vor dem knappen Nein im März 2022 der Quartierplan Zentrum. Ein gutes Jahr später hat der Gemeinderat nun eine überarbeitete Version unter dem Namen «Zentrum 2.0» präsentiert. Innert knapp vier Monaten fand zwischen September 2022 und Januar 2023 eine Planungsphase im Workshopverfahren statt. Daran beteiligt waren nebst der Gemeinde und den verantwortlichen (Landschafts-)Architekten auch das Referendumskomitee,



Wer die drei grossen Bäume nahe der Piazzetta nicht missen möchte, kann beruhigt sein: Der neue Zentrumsquartierplan sieht nicht deren Fällung vor.

Visualisierung Harry Gugger Studio

der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, die Schulen, das Lava und weitere Akteure.

Das Workshopverfahren umfasste zwischen den Werkstattterminen der Planungsgruppe jeweils sogenannte «Sounding-Boards» in den Arbeitsgruppen, die eine Rückspiegelung der erarbeiteten Ideen und Feedback erlaubten. «Dabei war uns wichtig, sowohl bestehende als auch neue Sichtweisen einzubringen», erläuterte Gemeinderätin Désirée Jaun, die die Workshops zusammen mit Christof Hiltmann geleitet hat. Im Anschluss stellte Henriette Gugger vom Architekturbüro die wichtigsten Neuerungen gegenüber dem alten Quartierplan vor. Zunächst habe man die Begabungen der unterschiedlichen Zonen berücksichtigt: Auf dem Schulareal habe die Lebendigkeit

Vorrang, der Birsspark solle als mittlerer Teil zum «neuen Herzstücks» des Zentrums mit Aufenthaltsqualität werden und der vordere Zentrumsteil werde «der attraktive Auftakt an der Hauptstrasse» sein. Wichtig sei ausserdem die Vernetzung mit dem Quartier gewesen, weswegen die Birs-Rhein-Achse künftig nicht mehr via Schulhof, sondern westlich am Kirchmattschulhaus vorbei verlaufen solle.

Konkret sollen gemäss dem neuen Projekt mehr Bestandsbauten erhalten bleiben, dafür saniert werden und teils ein neues Gesicht bekommen. Der Schulhof wird zusätzlich begrünt und die drei grossen Bäume nahe der Piazzetta werden durch weitere Pflanzen ergänzt. Neue Gebäude sind zum Beispiel auf dem Sportplatz (entlang der Kirchstrasse) sowie im vorderen

Teil (vor der Gemeindeverwaltung) geplant. Ersteres wird bis zu 30 Prozent mehr Schulraum ermöglichen. Zusätzliche Wohnungen werden ebenfalls geschaffen, aber in geringerem Mass als ursprünglich vorgesehen.

Das Projekt «Zentrum 2.0» sei nicht mehr so mutig wie früher, zog der Gemeindepräsident schliesslich Bilanz, doch es sei ein guter Vorschlag, der sich einerseits stark an Bestehendem orientiere, andererseits auch neuen Wohnraumschaffe. Die kurze Planungszeit sei intensiv, aber schön gewesen: «Gute Ideen brauchen eben nicht immer lange, um sich entwickeln zu können.»

**Sämtliche Unterlagen fürs Mitwirkungsverfahren, die aufgezeichnete Infoveranstaltung sowie die dort gezeigte Powerpoint-Präsentation sind unter [www.entwicklung-birsfelden.ch](http://www.entwicklung-birsfelden.ch) abrufbar.**

## Solidarität

# Bezahlbares Wohnen hilft allen Generationen

Bedürfnisgerechtes und bezahlbares Wohnen, dies sind zentrale Anliegen von Jung und Alt. Menschen ab 60 stossen damit heute zunehmend auf Hindernisse.

Zahlreiche alte Menschen leben in einer grossen Wohnung oder einem Einfamilienhaus und würden gerne ihre Wohnsituation verändern, solange sie noch bei Kräften sind. Sie suchen für den Erhalt ihrer Lebensqualität eine altersgerechte, kleinere

Wohnung. Dazu kommt es häufig nicht, weil es zu wenig kleine und altersgerechte Wohnungen gibt, weil sie zu teuer sind oder weil sich Eigentümerschaften weigern, mit alten Menschen einen Mietvertrag abzuschliessen. Aussagen wie «Sie werden in ein paar Jahren auf Grund des schwindenden Vermögens Ergänzungsleistungen beziehen, weshalb wir Ihnen keine Wohnung vermieten können», sind keine Ausnahme.

Wenn aber alte Menschen in eine kleine altersgerechte Wohnung ziehen könnten, würde grösserer Wohnraum frei für die jüngere Generation, vor allem auch für Familien.

Am europäischen Tag der «Solidarität zwischen den Generationen» rufen die Grauen Panther Nordwestschweiz Private, Genossenschaften, aber auch Behörden in Stadt und Land auf, dafür zu sorgen, dass genügend kleine, altersge-

rechte und bezahlbare Wohnungen für alte Menschen zur Verfügung stehen. Voraussetzung für die Bewilligung von neuen Wohnbauten oder der Sanierung bestehender Wohnbauten muss ein Wohnungsmix von kleinen und grösseren Wohnungen sein, damit genügend Wohnraum für alle Generationen bereitsteht.

Regula Meschberger für die Grauen Panther Nordwestschweiz

# reinhardt

Der Friedrich Reinhardt Verlag wurde Anfang des 20. Jahrhunderts gegründet. Neben der Bewahrung der evangelischen Verlagkultur und der starken regionalen Verwurzelung führen wir ein breites Sortiment an Themen wie Wandern, Sport, Krimi, Kochen, Kunst und Kultur. Mitten im Zentrum von Basel suchen wir für unseren Verlag per sofort eine/n

## Anzeigenverkäufer/in (100%)

### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie sind verantwortlich für den aktiven Verkauf von Anzeigen, Publi-reportagen und Rubrikeinträgen für Zeitungen, Magazine und Broschüren.
- Sie bearbeiten fest zugewiesene Sonderthemen mit bestehendem Kundenstamm.
- Sie sind auch im Aussendienst unterwegs und überzeugen die Kunden vor Ort von unseren Produkten.
- Sie pflegen die bestehenden und neu gewonnenen Kundenkontakte und sind der erste Ansprechpartner für die Kunden des Verlags.
- Sie sind kreativ und bringen Ihre Ideen und Vorschläge mit ein, um weitere Umsatzkanäle zu schaffen.

### Wir erwarten:

- Sie sind eine aufgestellte, kommunikative, extrovertierte und zielstrebige Persönlichkeit.
- Sie lassen sich von Absagen nicht abschrecken und bleiben unermüdlich am Ball.
- Sie verfügen über eine strukturierte Arbeitsmethodik.
- Sie sprechen fließend Deutsch.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse in den gängigen Office-Produkten (Word, Excel, Outlook).
- Vorzugsweise haben Sie bereits Erfahrung im Bereich der Inserate-Akquisition oder generell im Verkauf.

### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Sie erhalten eine anspruchsvolle Aufgabe mit viel Freiraum für Eigeninitiative und einem eigenen Büro. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung an folgende Adresse:  
bewerbung@reinhardt.ch

### Friedrich Reinhardt AG

Stephan Rüdüsühli  
Postfach 1427, 4001 Basel  
www.reinhardt.ch

# JUBILÄUM

## 28. + 29. APRIL

### 5 JAHRE

Im Aquabasilea, Pratteln

Testtage  
«Tour de Suisse»

# 10%

auf das ganze  
Sortiment\*

# BIKE WORLD

\* Angebot nur gültig vom 28. - 29. April 2023  
excl. Service- und Dienstleistungen und  
bestehende Aktionen

# TAXI FAHRER

Fahre günstig mit mir  
yoecal@bluewin.ch  
079 237 52 49



# FLEXO

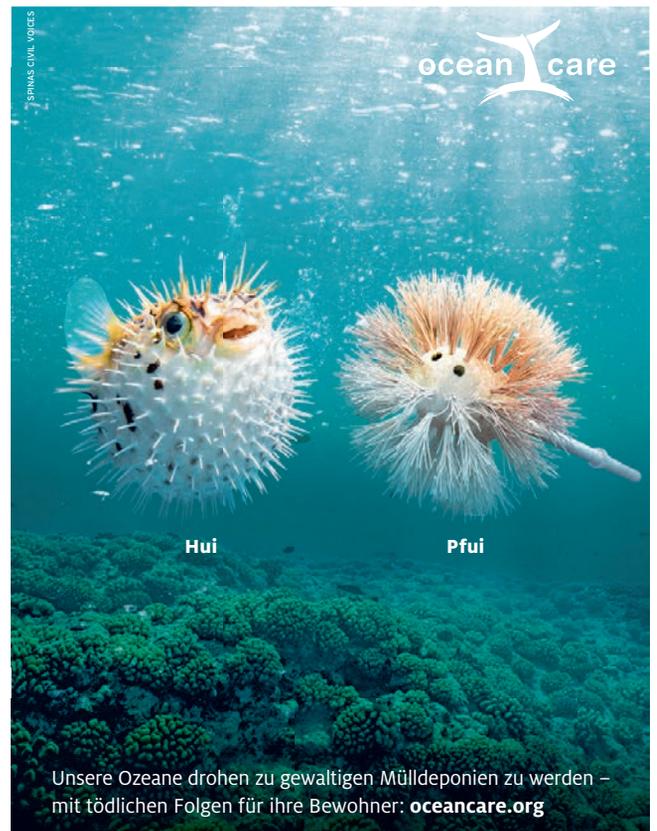
Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen.  
Flexibel und in diversen  
Ausführungen. Für Ihre  
Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**

Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller**  
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf

 **061 973 25 38**  
www.basel.flexo-handlauf.ch



Unsere Ozeane drohen zu gewaltigen Mülldeponien zu werden –  
mit tödlichen Folgen für ihre Bewohner: [oceancare.org](http://oceancare.org)

Museum

# Solange Wasser vorhanden ist, kann das Kraftwerk Strom produzieren

Interessierte liessen sich den Nachmittags-Rundgang durch das Kraftwerk Birsfelden nicht entgehen.

Von **Stephanie Beljean**

Beeindruckende Turbinen und Wehranlagen: Vergangenen Mittwoch bot das Kraftwerk Birsfelden im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht» des Birsfelder Museums eine umfangreiche Führung durch das aussergewöhnliche Baudenkmal an.

Bei der Verwaltung des Wasserkraftwerks angekommen, warteten bereits einige Interessierte und tauschten sich über das bevorstehende Erlebnis aus. «Aufgrund der Menge dürft ihr euch nun selber in drei Gruppen aufteilen», so einer der Anlagebetreuer des Kraftwerks. «Zwei Gruppen davon müssen heute einige Treppen steigen – die dritte Gruppe bleibt auf flachem Boden.»

## Maschinensaal

Nach der Begrüssung von Anton Hüsser aus der Museumskommission konnte der 1,5-stündige Rundgang auch schon starten und führte direkt Richtung Maschinensaal, in welchem die unübersehbaren und je 140 Tonnen schweren Turbinen die Stromproduktion vorantreiben. «Dank den vier Schaufeln drehen sich die Kaplan-turbinen 68-mal pro Minute», so der Anlagebetreuer Dirk Pfeifer. «Das Wasser erzeugt durch seine Kraft natürlich mecha-



Zu der Führung gehörten auch die unübersehbaren Wehranlagen, welche die Besuchenden ganz schön beeindruckten.



Fotos Stephanie Beljean

nische Energie und bringt die Turbinenwelle zum Drehen – dank den Generatoren entsteht die elektrische Energie.»

So gehört die Wasserkraft auch nicht ohne Grund zu den nachhaltigen und erneuerbaren Energien, denn mit einem Stromproduktionsanteil von rund 60% ist sie sogar die wichtigste Energiequelle der Schweiz. «Wir produzieren nur für Basel und die Region», erläuterte Pfeifer. «Es ist sicher ein Privileg, dass wir in unmittelbarer Nähe bei einem Wasserkraftwerk wohnen dürfen.»

Auch aufgrund des durchgehenden Lärms wurde den Besuchenden ein paar Treppenstufen weiter unten die Grösse und Kraft der vier Turbinen nochmals um ein Stück bewusster. Gut verständliche Plakate und Karten, welche im ganzen Kraftwerk verteilt sind, halfen den

Besuchenden, den Aufbau der Turbinen und unterschiedlichen Stockwerken besser nachzuvollziehen, was aber auch der Anlagebetreuer nochmals verdeutlichte: «Wir befinden uns nun direkt unter den Generatoren.» Das Kraftwerk kann bis zu unglaublichen 2,05 Gigawattstunden Strom pro Tag produzieren und versorgt bemerkenswerte 180'000 Haushalte. «Auch wenn bei uns einmal eine Turbine stillsteht, bedeutet das nicht, dass in der ganzen Region gleich Stromausfall herrscht», ergänzte der Gruppenführer.

## Genügend Strom

Bereits am tiefsten Punkt der Führung angelangt – nämlich im Kontrollgang – sank die Temperatur und die Gänge verengten sich. «Wenn hier eine Tür bricht, ständen wir alle in wenigen Sekunden

unter Wasser – aber das ist in diesen über 70 Jahren ja noch nie passiert», witzelte Pfeifer mit der Gruppe. Schliesslich seien die insgesamt sechs Anlagenführer täglich in der Werkstatt und übernehmen allfällige Reparaturen.

Doch um das Meisterwerk der Architektur auch noch von aussen zu betrachten, führte der Weg zu den sogenannten Wehranlagen, welche dem einen oder anderen Spaziergänger – dank der öffentlichen Wehrbrücke – bestimmt schon einmal aufgefallen sind. In den grünen Türmen befindet sich je ein Motor, welche dabei helfen, den Wasserstand des Flusses zu regulieren. Die Frage eines Besuchers, was der Anlagenprofi von der aktuellen Strommangelgehalte, konnte Pfeifer also rasch beantworten: «Solange wir Wasser haben, können wir wie in den letzten Jahren Strom produzieren.»



Anlagenbetreuer Dirk Pfeifer (graue Jacke) führte seine Gruppe durch das riesige Kraftwerk, beantwortete offene Fragen und erzählte den Besuchenden alles rund um sein Wissen über die Stromproduktion.

Besuchen  
Sie uns!



Tag der offenen Tür  
im Sammlungszenrum  
Fr 12. & Sa 13. Mai 2023

[augusta-raurica.ch](http://augusta-raurica.ch)

**RODI**  
**IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,  
Reinigungen und Räumungen,  
2. Pers., Lieferwagen.  
Ab Fr. 125.-/Std.  
**Telefon 078 748 66 06**

**Möbellagerung**

HARDEGGER

Umzüge  
061 317 90 30

[www.hardeggerag.ch](http://www.hardeggerag.ch)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

**Einzelnachhilfe** – zu Hause –  
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.  
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 061 261 70 20

[www.abacus-nachhilfe.ch](http://www.abacus-nachhilfe.ch)



**GÄRTNER-DUO**

Umbauarbeiten und  
Pflege Ihres Gartens

Tel. 079 174 88 30

**Coiffeur Papillon**

Zürcher-  
strasse 129  
4052 Basel



Telefon  
061 312 42 92

**Monika Aebi**

**Inserieren bringt Erfolg!**

**Birsfelder  
Anzeiger**

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)



## Architektur

# Vom roten Holzhaus an der Birs bis zum sanierten Restaurant im Wald



Besonders empfehlenswert sind laut Esther Baur das Haus Birsstegweg sowie das Hotel und Restaurant Waldhaus, die heuer beide zum ersten Mal im Rahmen von Open House Basel ihre Türen öffnen.



Fotos Ruedi Waldi/Kostas Maros

**Vier Gebäude in Birsfelden nehmen an der diesjährigen Ausgabe von Open House Basel teil, zwei davon zum ersten Mal.**

## Interview: Nathalie Reichel

Am Wochenende vom 6. und 7. Mai heisst es wieder: Hereinspaziert. Über 100 Gebäude und Aussenräume in Birsfelden, Basel und Umgebung öffnen im Rahmen von Open House Basel ihre Tore. Die dezentrale Architekturveranstaltung richtet sich längst nicht nur an Fachpersonen, sondern spricht unter dem Motto «Architektur für alle» die breite Öffentlichkeit an. Nebst Besuchen werden in vielen Gebäuden auch Führungen angeboten. Jene, die eine Anmeldung erfordern, sind zu diesem Zeitpunkt grösstenteils bereits ausgebucht, weswegen am kommenden Mittwoch, 3. Mai, ein zusätzlicher Anmeldeslot mit einigen Führungen freigeschaltet wird.

Vier Gebäude in Birsfelden gibt es heuer bei Open House Basel zu besichtigen: das Haus Birsstegweg,

das Hotel und Restaurant Waldhaus, die Kirche Bruder Klaus und die Siedlung Hagnauer Gärten. Im Vorfeld der diesjährigen Ausgabe hat sich der BA mit Festivalleiterin Esther Baur unterhalten.

**Birsfelder Anzeiger:** *Open House Basel feiert mit seiner fünften Ausgabe dieses Jahr im Prinzip ein Jubiläum. Wie blicken Sie auf die vergangenen Jahre zurück?*

**Esther Baur:** Was mich riesig freut, ist, dass die Veranstaltung immer mehr in der breiten Bevölkerung ankommt. Die letzten Jahre haben gezeigt, dass nicht nur Fachpersonen oder Architekturstudierende,



Esther Baur, Festivalleiterin von Open House Basel. Foto Cedric Merkli

sondern auch ganz viele Laien die Gebäude besuchen. Und genau das ist unser Ziel: dass gute Architektur für alle zugänglich und erlebbar wird. Auch die Tatsache, dass wir die Corona-Delle überleben konnten, zeigt, dass das Programm von Open House Basel wirklich geschätzt wird.

*Die letztjährige Ausgabe verzeichnete einen neuen Besucherrekord. Wie lautet das Geheimnis zum Erfolg?*

Dank unserem grossen Angebot findet jede Person etwas, das sie anspricht und interessiert. Ausserdem sind die Programmpunkte individuell zugänglich und beliebig miteinander kombinierbar. Das Programm selber zusammenstellen zu können, ist attraktiv und entspricht dem heutigen Zeitgeist.

*Gibt es dieses Jahr Neuerungen in der Konzeption?*

Über die Hälfte der 100 Gebäude öffnen ihre Türen erstmals für Open House Basel. Komplettn neu ist jedoch das Führungsangebot unter dem Motto «Perspektivenwechsel». In diesem Rahmen führen drei Laien-

gruppen durch das jeweilige Gebäude: Kinder durch den Pavillon Robi Bachgraben, Jugendliche durchs Jugendzentrum Dreirosen sowie Blinde und Sehbehinderte durchs Foyer Public des Theaters Basel. Damit soll ein Dialog auf Augenhöhe entstehen. Stärker ausgebaut haben wir dieses Jahr ausserdem das Rahmenprogramm mit diversen Performances. Neu sind schliesslich auch die Dorfführungen durch Muttenz, Allschwil und Bottmingen.

*Welches Gebäude in Birsfelden legen Sie den Besuchenden besonders ans Herz?*

Immer, wenn ich mit dem Velo der Birs entlang fahre, bestaune ich auf der anderen Uferseite das rote Holzgebäude, dessen vorgelagerte schlanke Holzstützen einer Kolonnade gleichen: Das Haus Birsstegweg gehört zweifelsohne zu meinen Empfehlungen, aber auch das neu sanierte Waldhaus würde ich mir nicht entgehen lassen. Beide Gebäude sind dieses Jahr zum ersten Mal im Rahmen von Open House Basel zu sehen.

Infos unter [www.openhouse-basel.org](http://www.openhouse-basel.org)

## Preisverleihung

### Auszeichnung für gutes Bauen 2023

BA. Bauherrschaften, Planerinnen und Planer sind eingeladen Werke wie Kleinstobjekte, Infrastrukturbauten, Freiräume, Hochbauten sowie allgemeine Prozesse des Planens und Bauens einzureichen. Die Werke werden von einer schweizweit zusammengesetzten Fachjury

beurteilt und sollen sich hinsichtlich Baukultur, Städtebau, Architektur und Nachhaltigkeit hervorheben.

Zugelassen sind private und öffentliche Werke, welche zwischen Juli 2018 und Juni 2023 erstellt worden sind und sich auf dem Gebiet der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft befinden. Der Teilnahmeentschluss ist am 30. Juni.

Mit der Auszeichnung bekräftigen die beiden Kantone die Bedeutung der Werke für die Planungs- und Baukultur beider Basel. Durch öffentliche Ausstellungen in beiden Kantonen vom 3. bis 17. November sind die Werke auch für die Bevölkerung zugänglich. Die Auszeichnung der Werke erfolgt anlässlich der Ausstellungseröffnung am 3. November durch Regierungsvertreterinnen und

Regierungsvertreter der beiden Kantone. Die «Auszeichnung Gutes Bauen» findet alle fünf Jahre statt. Die diesjährige Durchführung erfolgt turnusgemäss unter der Federführung des Kantons Basel-Landschaft.

**Bewerbungsunterlagen, Teilnahmebedingungen und weitere wichtige Informationen zur Ausschreibung finden sich unter folgendem Link: [www.auszeichnunggutesbauen-bl-bs.ch/](http://www.auszeichnunggutesbauen-bl-bs.ch/).**

## Zu kaufen gesucht Musikinstrumente

z.B. Geige, Cello, Violine, Bogen  
(auch in schlechtem Zustand)

**Barzahlung!**

Telefon 076 308 33 80 / Herr Reinhard

Werbung sorgt  
dafür, dass Ihnen  
nichts entgeht.

## A.N.K. Tours



### TAGESFAHRTEN

Donnerstag, 4. Mai 2023

#### OBSTBLÜTENFAHRT

Fr. 85.- (Carfahrt, Mittagessen)

Sonntag, 14. Mai 2023

#### MUTTERTAG MIT SCHIFFFAHRT

Fr. 102.- (Carfahrt, Mittagessen,  
Schiffahrt, kleines Geschenk)

Donnerstag, 25. Mai 2023

#### SPARGELESSEN IM ELSASS

Fr. 88.- (Carfahrt, Mittagessen)

Donnerstag, 1. Juni 2023

#### SPARGELESSEN IN DER SCHWEIZ

Fr. 82.- (Carfahrt, Mittagessen)

Sonntag, 18. Juni 2023

#### MARKT CANNOBIO

Fr. 56.- (Carfahrt)

Sonntag, 25. Juni 2023

#### SONNTAGSBRUNCH

Fr. 88.- (Carfahrt, Brunch)

Donnerstag, 6. Juli 2023

#### FISCHESSEN

Fr. 89.- (Carfahrt, Mittagessen)

### FERIENREISEN

8. – 13. Mai 2023

#### VELOREISE IM FLUSS-DUETT VON DER SAAR AN DIE MOSEL

8. – 11. Juni 2023

#### WEIN- UND WANDERREISE MIT AURORA

28. Juni – 3. Juli 2023

#### SÜDSCHWEDISCHE IDYLLE

9. – 14. Juli 2023

#### OSTFRIESLAND UND NORDSEEKÜSTE

14. – 15. Juli 2023

#### DIE BERG RUFT – ANDREA BERG

15. – 17. Juli 2023

#### VOLKSMUSIKTREFFEN IN GRIMENTZ

20. – 23. Juli 2023

#### SHOWTIME IN BERLIN

Details zu unseren Reisen finden Sie auf  
unserer Webpage oder fragen Sie nach  
unserem Katalog!

Kommen Sie mit uns auf Reisen!  
Zuverlässig und bequem

Tel. 061 951 24 24  
www.ank-tours.ch



seit 1957  
**louis frey**

St. Johansring 134 + 139 (beim Burgfelderplatz)  
Tel. 061 322 77 11, www.freyuhrenbasel.ch



Swiss Made *what a feeling!*

## Da für alle.



Jetzt Gönner werden: [rega.ch/goenner](http://rega.ch/goenner)

### Kaufe Zinnwaren

Becher, Kannen, Teller. Es lohnt sich  
bestimmt, rufen Sie mich an.

Frau Mülhauser, Tel. 076 612 19 75

# FAMILIENPASS REGION BASEL

# 150 ANGEBOTE



familienpass.ch



Tolle Freizeitvergünstigungen für 30.- im Jahr

**cms**  
Christoph Merian Stiftung

**BASEL  
LANDSCHAFT**  
Erziehungsdepartement  
des Kantons Basel-Stadt

**GG** Basel

**primeo  
energie**

**reinhardt**

**40 JOOR  
BASILISK**  
DIE BESCHTE HITS

Soziale Dienste

# Ein Arbeitsfeld mit stetigem Wandel

**Monika Wirthner Altermatt** war die Leiterin der Sozialen Dienste und wir haben sie zu ihrer langjährigen Tätigkeit befragt.

**Interview: Stephanie Beljean**

**Birsfelder Anzeiger:** *Frau Wirthner, wollen Sie sich selbst kurz vorstellen?*

**Monika Wirthner Altermatt:** Ich bin in Birsfelden im Sternfeld-Quartier aufgewachsen, bin im 59. Lebensjahr, verheiratet und wohne mit meinem Mann in Basel.

*Wie lange arbeiteten Sie für die Gemeinde Birsfelden und warum haben Sie diese nun verlassen?*

Ich war seit 2011 bis Ende März 2023 für die Gemeinde Birsfelden tätig, zunächst als Leiterin Zentrale Dienste der Abteilung Soziales und ab 2013 als Leiterin der Abteilung Soziales. Nach langjähriger Tätigkeit in leitender Funktion habe ich mich entschlossen, eine berufliche Auszeit zu nehmen.

*Wie kann man sich einen Arbeitsalltag als Abteilungsleiterin vorstellen?*

Aufgrund des breiten Arbeitsgebietes (gesetzliche Sozialhilfe, Asylbereich, Kindes- und Erwachsenenschutz, Mietzinsbeiträge) und den vielen Schnittstellen (Gemeinderat, Sozialhilfebehörde, Kesb, Kantonales Sozialamt, Mitarbeitende, Klienten) ist der Arbeitsalltag ausserordentlich dynamisch und facettenreich. Nebst den umfangreichen fachlichen Fragestellungen in den genannten Bereichen fallen auch viele organisatorische und personelle Themen an sowie die Budgetverantwortung für die gesamte Abteilung. Dadurch bin ich in ständigem Kontakt und Austausch mit Mitarbeitenden, Vorgesetzten und externen Stellen, sodass selten ein Tag wie der andere ist und die Arbeit nie langweilig oder eintönig wird. Das ist zwar oftmals anstrengend, aber auch stets lehrreich und spannend.

*Was hat Sie dazu bewegt, in einem sozialen Bereich tätig zu sein?*

Ich komme ursprünglich aus dem kaufmännischen Bereich, wechselte aber im Jahr 2000 auf der Sozialhilfe Basel-Stadt in das Gebiet der materiellen Sozialhilfe. Diese ab-



*Die langjährige Abteilungsleiterin freut sich auf die kommenden Monate.*

Foto Brigitte Schafroth Bendel

wechslungsreiche Tätigkeit auf einem kommunalen Sozialdienst hat mir sofort zugesagt, sodass ich vor dem Wechsel nach Birsfelden bereits 11 Jahre in der gesetzlichen Sozialhilfe tätig war, zunächst als Sachbearbeiterin in fallführender Funktion von Sozialhilfefällen und später mehrere Jahre als Teamleiterin in der Abteilung Integration.

*Was muss man persönlich mitbringen, um in solch einem Beruf arbeiten zu können?*

Da es sich um ein sehr dynamisches Arbeitsfeld handelt mit vielfältigen Einflüssen und stetigem Wandel – ich möchte nur die Corona-Zeit oder die Asylsituation oder die häufigen gesetzlichen Veränderungen nennen – sind eine gewisse persönliche Ruhe und Gelassenheit sicher hilfreich. Wichtig ist auch Toleranz und Offenheit im Umgang mit Menschen, insbesondere gegenüber denjenigen, welche nicht «auf der Sonnenseite des Lebens» stehen. Ausserdem ist ein grundsätzliches Interesse an vielen unterschiedlichen Fachgebieten hilfreich (Psychologie, Sozialversicherung, Politik, Finanzwesen etc.).

*Würden Sie sagen, dass es ein harter Beruf ist? Wenn ja, warum?*

Es gibt sicher spezifische Belastungen, beispielsweise bei Auseinandersetzungen mit eher «schwierigen» Klienten oder bei personellen Problemen, welche mich oft auch nach Feierabend beschäftigt haben. Als Abteilungsleiterin ist es ausserdem anspruchsvoll, sowohl die Ansprüche der Gemeinde und der Geschäftsleitung als auch diejenigen der Klienten und der Mitarbeitenden der Teams zu berücksichtigen

und zu erfüllen. Für mich persönlich war aber vor allem die grosse Vielseitigkeit des Arbeitsgebietes immer wieder Motivation, diesen Beruf auszuüben. Sicher ist auch wichtig, dass die beruflichen Anforderungen durch eine erholsame Freizeit ausgeglichen werden können.

*Ist Ihnen ein bestimmtes Erlebnis/ Ereignis während der Arbeit besonders in Erinnerung geblieben? Negativ und positiv?*

Jeder Tag war abwechslungsreich und spannend. Ein Beispiel, das ich an dieser Stelle nennen kann (ohne aus dem Nähkästchen zu plaudern): während der Pandemie meldeten sich unvermittelt ca. zwanzig marokkanische Zirkusarbeiter bei uns am Schalter, die ohne Unterkunft und Lohn in Birsfelden gestrandet waren, da sie aufgrund der Corona-Massnahmen nicht wieder nach Hause fliegen konnten. Dies war für alle bei uns eine grosse Herausforderung, aber mit einem guten Ende für alle Beteiligten.

*Freuen Sie sich nun auf den neuen Lebensabschnitt?*

Ich werde vorerst eine Auszeit nehmen und mich verschiedenen Dingen widmen, welche zuletzt zu kurz gekommen sind: in meinem kleinen Garten arbeiten, vermehrt mit meinem Vater im Baselbiet wandern gehen, Kochen und Backen, in Ruhe Zeitungen und Bücher lesen, wieder vermehrt Sport treiben, Freundinnen treffen. Wie es langfristig weitergeht, weiss ich noch nicht genau, aber auf die kommenden Monate freue ich mich enorm.

*Vielen Dank für Ihre Zeit und alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.*

Kolumne

## Ich habe einen Traum ...

Wenn es endlich wärmer wird und die Sonne am Himmel lacht, zieht es uns Menschen nach draussen. Familien mit ihren Kindern und verschiedenen Accessoires wie Puppenwagen, Trottinett und was es sonst noch zum Mitnehmen gibt. Verliebte Pärchen, die vielleicht für einmal nicht in ihr Handy starren, Teenagergruppen mit oder ohne Skateboard, alte Ehepaare, die schweigend nebeneinanderher trotten und dann sind aber auch noch andere unterwegs. Einzelpersonen, die in dem bunten Gewühl fast untergehen. Keiner



Von **Martina Tanglay\***

spricht mit ihnen, das Stigma der Einsamkeit scheint ihnen auf die Stirn gedrückt zu sein. Mein Traum ist, in jedem Ort einen Treffpunkt, Neudeutsch Meeting Point, zu errichten, an dem eine Tafel mit grossen Lettern verkündet, dass jeden Sonntag um 15 Uhr hier ein Spaziergang geplant ist, bei schlechtem Wetter bitte mit Regenschirm kommen. Jeder und jede, egal welchen Alters, könnte einfach dorthin kommen und sicher gäbe es irgendeine passende Begleitung. Ohne Tinder oder sonstige Apps, einfach analog und ohne vorherige Anmeldung.

Wenn das klappen würde, könnte man das Ganze auch noch erweitern und etwas für Velofahrer, Neudeutsch Biker anbieten, oder speziell für Hundebesitzer zum gemeinsamen Gassigehen. Es gibt viele Möglichkeiten, vielleicht muss man das einfach mal ausprobieren.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sonntagsspaziergang, auch denen, die gerne alleine unterwegs sind.

*\*mag Spaziergänge zu zweit*

Anzeige

Ihr Fachgeschäft  
am Burgfelderplatz

seit 1957

**louis frey**

Kompetent rund um Uhren und Schmuck  
www.freyuhrenbasel.ch 061 322 77 11

# Mensch Leben Gesundheit



**besseraussehen @ home**

SCHUMACHER AUGENOPTIK

Ihr Augenoptiker direkt am Zentrumsplatz in Birsfelden freut sich Ihnen den neuen Service **«besseraussehen@home»** von SCHUMACHER AUGENOPTIK vorzustellen.

Dies bietet Ihnen einen kompletten Optikerservice, ohne dass Sie dabei Ihr Zuhause verlassen müssen.

*\*Dieses Angebot ist auch als Gutschein bei uns im Geschäft erhältlich\**  
Erfahren Sie mehr unter [www.besseraussehen.ch/home](http://www.besseraussehen.ch/home)

Schumacher Augentoptik // Hauptstrasse 75, Birsfelden // 061 311 62 42

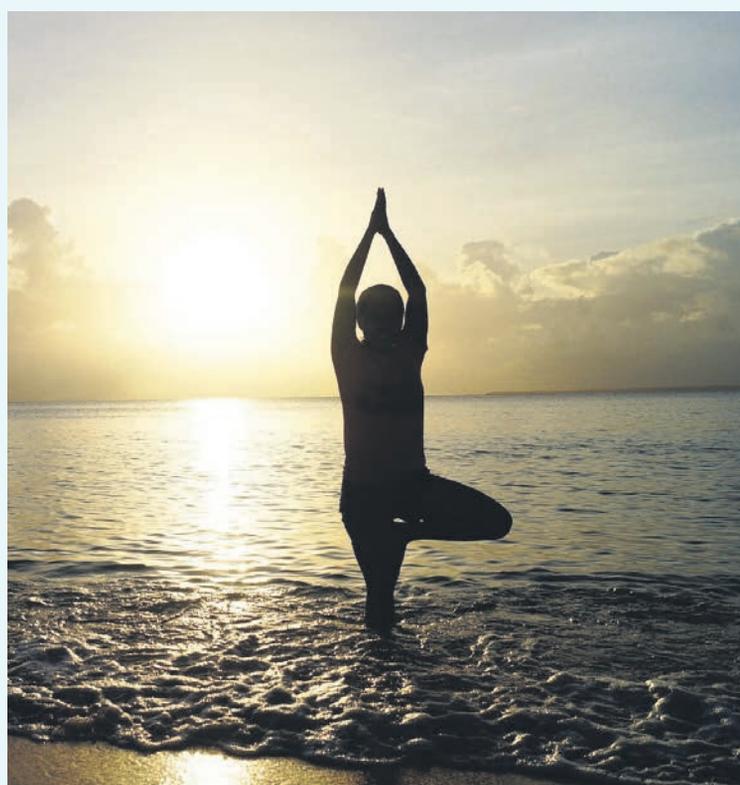
本  
不  
日  
ハ  
ス  
イ

**Praxisgemeinschaft Wydehof**

Muttenerstrasse 2 4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 16 60

**Med. Massage & Wellness**

W. Portmann Med Masseur mit eidg.  
Fachausweis Krankenkassen anerkannt  
Termine nach Vereinbarung  
[www.praxiswydehof.ch](http://www.praxiswydehof.ch)



Francesco Romeo  
dipl. Tai-Chi & Qigong-Lehrer

Tai-Chi &  
Qigong

Rheinstrasse 9  
4127 Birsfelden  
Handy 079 356 64 92  
[info@taichi-qigong-schule.ch](mailto:info@taichi-qigong-schule.ch)  
[www.taichi-qigong-schule.ch](http://www.taichi-qigong-schule.ch)

勤  
於  
鍛  
鍊  
身  
心  
安  
康

Tai-Chi & Qigong Schule



UNIVERSITÄT BASEL  
Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit

## Fit und aktiv im Alter

### Teilnehmende (60+) für Trainingsstudie gesucht

Sind Sie 60 Jahre oder älter, gesund, pensioniert, Nichtraucher und nehmen nicht bereits an regelmässigem Kraft- und Gleichgewichtstraining teil? Das Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit sucht Probandinnen und Probanden für eine 16-wöchige Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit eines neuen Trainingskonzepts für ältere Erwachsene. Sie nehmen zweimal pro Woche an geführtem, individuell auf ihre Fähigkeiten abgestimmten Agility-Training in Kleingruppen à 60 Minuten in der Nähe vom St. Jakob Park teil. Agility-Training zeichnet sich durch eine einzigartige Kombination von Kraft-, Gleichgewichtsübungen und kognitiven Anforderungen aus und ist möglicherweise herkömmlichen isolierten Trainingsformen überlegen. Begleitet wird das ganze von drei Laboruntersuchungen der körperlichen Fitness, psychosozialer Gesundheit und kognitiver Leistungsfähigkeit.

Das Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit ist schweizweit führend in der Forschung zu Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsförderung durch Sport und Bewegung. Die Abteilung Bewegungs- und Trainingswissenschaften befasst sich mit der Erforschung und Vermittlung von gesundheitsfördernden Bewegungsinterventionen im gesamten Lebensverlauf. Dazu gehört sowohl die Früherkennung von gesundheitsrelevanten Defiziten in der motorischen Leistungsfähigkeit von Kindern und Erwachsenen, aber auch die Entwicklung von Interventionen, die die Entwicklung der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit bei Kindern, Erwachsenen und Senioren positiv beeinflussen.

Interessiert? Melden Sie sich unverbindlich bei Herrn Lichtenstein (e.lichtenstein@unibas.ch, Tel. 061 207 47 39). Bei Zustandekommen eines telefonischen Kontakts werden Ihre Daten registriert. Sollten Sie an der Teilnahme nicht interessiert sein, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

# WOCHENHITS IM BIRSFELDERHOF



An den  
Feiertagen  
geöffnet

01.-07.05.23	Hausgemachte Pouletknusperli mit Cocktailsauce Pommes frites   Coleslaw Salat	CHF 24
08.-14.05.23	Badische Spargeln mit Sauce Hollandaise gebratene neue Kartoffeln   Vogesenschinken	CHF 24
15.-21.05.23	Geschnetzelte Kalbsleber in Madeirasauce Rösti   grüne Bohnen	CHF 26
22.-28.05.23	Schweinsfilet Medaillon an Eierschwämmli-Sauce Nudeln   glasierte Rüepli	CHF 26

Alterszentrum Birsfelden  
Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

061 319 88 77  
www.az-birsfelden.ch  
restaurant@az-birsfelden.ch

Alterszentrum  
Birsfelden



## IHRE VELOSPENDE BEWEGT MENSCHEN

Über 400 Sammelstellen nehmen ausgediente Drahtesel kostenlos entgegen. [velafrica.ch](http://velafrica.ch)

**velafrica**  
Mobilität mit Perspektiven



## Schubert Unvollendete & Brahms Zweite

*Fliegende Melodien – Befreiung von Vorbildern*

Schubert und Brahms – zwei Meister der Musikgeschichte, die beide jahrelang hart arbeiteten, um sich von ihren Vorbildern zu befreien. Ihrem Durchhaltewillen verdanken wir wunderbare Werke! Wir präsentieren Ihnen im Konzert eine kleine Überraschung: ein eigener Versuch, uns von musikalischen Vorbildern zu befreien. Freuen Sie sich auf frischen Wind!

Programm Sa, 13. Mai 2023

**Franz Schubert**

Sinfonie h-moll «Unvollendete»

**Daniel Schnyder**

Konzert für Fagott und Orchester

Solist: **Donatien Bachmann** Fagott

**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 2

Programm So, 14. Mai 2023 «Muttertag»

**Franz Schubert**

Sinfonie h-moll «Unvollendete»

**Francis Poulenc**

Konzert für Orgel, Streicher und Pauke

Solist: **Thilo Muster** Orgel

**Johannes Brahms**

Sinfonie Nr. 2

Neues Orchester Basel – Christian Knüsel, Leitung



Christian Knüsel, Dirigent und künstlerischer Leiter NOB  
Foto: Ingo Hoehn

### «Fliegende Melodien – Befreiung von Vorbildern»

**Sa, 13. Mai 2023, 20.15 Uhr,**  
Katholische Kirche Aesch

**So, 14. Mai 2023, 17.00 Uhr,**  
Stadtcasino Basel

Tickets: [www.ticketino.com](http://www.ticketino.com)  
[abo@neuesorchesterbasel.ch](mailto:abo@neuesorchesterbasel.ch)  
[www.neuesorchesterbasel.ch](http://www.neuesorchesterbasel.ch)

Publireportage

## Ott's Leopoldshöhe Jubiläumsangebot 29 Jahre – 29 €

Feiern Sie mit uns und genießen Sie unser Jubiläumsangebot!

**200 g Black Angus-Rinderfilet /  
Pfefferrahmsauce vom grünen Madagaskar-  
pfeffer / Blattspinat / Pommes frites  
29.– €**

Geniessen Sie auch Dienstag bis Samstag  
unser 2-Gang-Mittagstisch ab 16,90 €

Bitte reserviert rechtzeitig Euren Tisch. Öffnungszeiten von Dienstag bis Samstag 11.30–14.00 / 17.30–22.00 Uhr (Küche bis 20.45 Uhr)

Wir freuen uns auf Euch – Eurer Andreas Ott und das ganze Team  
Tel. 0049 7621 980 60, Müllheimer Strasse 4 – 79576 Weil am Rhein

## Achtung! Sammler sucht Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen

In gutem oder schlechtem  
Zustand. Zahle bar.

Telefon 079 356 54 06



## Selbstständiger, gelernter Gärtner

übernimmt  
zuverlässig  
sämtliche  
Gartenarbeiten  
CHF 50/Stunde  
**079 665 39 51**  
N. Salzillo



Sendungen für die Neue Zeit  
«Die Neue Zeit TV»  
**GRATIS-APP** oder **WEB-TV**  
[www.die-neue-zeit-tv.ch](http://www.die-neue-zeit-tv.ch)

## www.birsfelderanzeiger.ch

## Gesucht wegen schwerer Körperverletzung:

100

Der wacklige  
Schemel

60

20

**bfu  
bpa  
upi**

Übeltäter wie dieser verursachen jährlich rund 125 000  
Stürze daheim. Machen Sie ihn zu Kleinholz und ersetzen Sie  
ihn durch eine standfeste Leiter. [bfu.ch/sicheres-daheim](http://bfu.ch/sicheres-daheim)

## Insekten

## Mithilfe bei der Eindämmung

Die Asiatische Tigermücke wurde 2020 erstmals in Birsfelden entdeckt.

BA. Gewöhnliche Mücken stören unseren Schlaf und ihre Stiche jucken tagelang, aber sie sind weitgehend harmlos. Die eingewanderte Asiatische Tigermücke dagegen ist nicht nur lästiger, sie kann erwiesenermassen Krankheiten übertragen und ihr Stich starke Hautreaktionen verursachen. Und sie breitet sich im Baseltbiet weiter aus. Aus diesem Grund ruft der Kanton Basel-Landschaft Gemeinden, Freizeitgärtnerinnen und -gärtner

und die gesamte Bevölkerung zur aktiven Mithilfe bei der Bekämpfung der Tigermücke auf. Was können Sie tun?

Die wichtigste und einfachste Massnahme gegen die Bildung von Brutstätten besteht darin, auf Pflanzenuntersetzer und Wasserbehälter in Gärten und ungedeckten Terrassen zu verzichten. Ungenutzte Behältnisse sollen entweder umgedreht oder unter einem Dach gelagert werden, damit sich kein Regenwasser sammeln kann. Regentonnen sollen z.B. mit einem Netz mückendicht verschlossen werden. Gefässe wie Tiertränken und Kinderplanschbecken sollten

wöchentlich entleert werden. Natürliche Gewässer und belebte Weiler sind keine Brutstätte für die Tigermücke. Viele Tigermückenpopulationen im Kanton Basel-Landschaft wurden durch Meldungen verdächtiger Mücken entdeckt. Dies zeigt, wie zentral die Mithilfe der Bevölkerung ist, deren Meldungen eine wichtige Quelle bei der Überwachung sind. Mücken mit verdächtiger schwarzweisser Musterung können unter [www.muecken-schweiz.ch](http://www.muecken-schweiz.ch) gemeldet werden.

Die Tigermücke ist eine potenzielle Überträgerin von Krankheitserregern. In der Schweiz wurden zwar noch keine Krankheitsübertragungen dokumentiert. Deshalb wird das Übertragungsrisiko zurzeit noch als gering eingeschätzt. Das kann sich mit der Zunahme der Mückendichte und den höheren Temperaturen aber ändern.

Das Swiss Tropical and Public Health Institute (Swiss TPH) hat die Ausbreitung der Asiatischen Tigermücke in der Region Basel laufend überwacht und festgestellt, dass sich die Tigermücke im heissen Sommer 2022 stark ausgebreitet hat. Im Kanton Basel-Landschaft sind in bislang sieben Gemeinden Ansiedlungen festgestellt worden.



Regentonnen können mit einem Netz mückendicht verschlossen werden und Giesskannen sollte man leeren.

Fotos zVg

Anzeige

## Einladung zur Veranstaltung

### «Rheintunnel – Was bedeutet das für Birsfelden?»

Was bedeutet diese jahrelange Baustelle für Birsfelden? Wo geht der Tunnel durch? Gibt es tatsächlich verkehrsmässig eine Entlastung? Ist es in der heutigen Zeit noch sinnvoll, ein solch riesiges Strassenprojekt zu realisieren? Dies sind nur ein paar aktuelle, offene Fragen im Zusammenhang mit dem Bau des Rheintunnels.

Gerne lädt Sie die SP Birsfelden zu einer öffentlichen Veranstaltung ein, an der wir über genau solche Themen sprechen möchten. Wir möchten von unseren eingeladenen Gästen die heute absehbaren Auswirkungen auf Birsfelden erfahren und auf kritische Punkte eingehen.

**Wann?** Donnerstag, 4. Mai 2023 / 19.30 Uhr

**Wo?** Aula Rheinpark, Rheinparkstrasse 12, 4127 Birsfelden

**Wer?** Florian Schreier, Nationalratskandidat SP BL

Thomas Noack, Raumplaner MAS/ETH/SIA, Landrat, Nationalratskandidat SP BL  
Angelika Meier, Präsidentin Familiengärtnerverein Birsfelden

Wir freuen uns, Sie an der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Referate und Diskussionen bleibt beim Apéro Zeit für weitere Gespräche.



**SP Birsfelden**

Seit 1911 für alle statt für wenige!

## Chor

## Chor Frohsinn hat einen neuen Dirigenten



Der neue Dirigent des Gemischten Chors Frohsinn ist Daniel Pochwala aus Polen.

Foto zVg

Nach 5-jährigem verdienstvollem Einsatz hat Barbara Hahn unseren Chor verlassen, «um neue Wege zu gehen». Die Suche nach einer neuen Chorleitung gestaltete sich langwierig, aber auch spannend und erkenntnisreich. Unter zahlreichen Bewerbungen hat sich der Chor schliesslich beinahe einstimmig für den jungen talentierten Daniel Pochwala entschieden, der sich sehr über seine neue Verpflichtung freut.

Daniel Pochwala ist in Polen geboren und aufgewachsen. Den ersten Musikunterricht – im Klavierspiel – hat er bereits im Alter von fünf Jahren erhalten und seit seinem zehnten Jahr singt er in Chören. Seine musikalische Ausbildung absolvierte er in Wroclaw/Breslau (PL) und Leipzig sowie an der Zürcher Hochschule der Künste und an der Schola Cantorum Basiliensis, Hochschule für alte Musik.

Der Gemischte Chor Frohsinn heisst Daniel Pochwala herzlich willkommen und freut sich auf die kommenden Auftritte unter seiner musikalischen Leitung.

Dem Dirigentenwechsel ist leider die diesjährige Serenade zum Opfer gefallen. Es ist unmöglich, in der verbleibenden kurzen Zeit ein qualitativ hochwertiges Konzert zu erarbeiten. Der Chor nutzt nun die Chance, sein Repertoire mit den neuen Mitgliedern aufzufrischen und neue Lieder einzuüben. Für die kommenden Auftritte verweisen wir auf «Aktuelles» auf unserer Homepage: [www.frohsinn-bisfelden.ch](http://www.frohsinn-bisfelden.ch) Ruth Jauslin für den Gemischten Chor Frohsinn

**kuscho**  
Büro Service

BELEG NR.		
SOLL	HABEN	BETRAG
DATUM & VISUM		

- ✗ Buchhaltung
- ✗ Lohn
- ✗ Abschluss

**Zahlen lügen nicht**

+41 61 511 76 79 | hello@kuscho.ch | www.kuscho.ch

**CORTELLINI & MARCHAND AG**  
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

**Auto-SOS 24 Std.**

**MFP-Fahrzeug Vorführen**

**Die kompetente Werkstatt**

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

Wir übernehmen die Vorbereitung für ein sorgenloses Durchkommen bei der MFP! Dazu gehören die Bereitstellung gemäss MFP-Vorschriften und das Reinigen!

**GRATIS!** Das Vorführen bei der MFP BS/BL durch unsere qualifizierten Mechaniker ist gratis! Ausgenommen sind MFP-Gebühren.

Rheinfelderstrasse 6 | Birsfelden **061 312 40 40** cortellini-autofachwerkstatt.ch

**Blechscha-den**



**DIREKT ZUM FACHMANN Carrosserie Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden  
**061 313 02 47**

**niederberger-hügin**

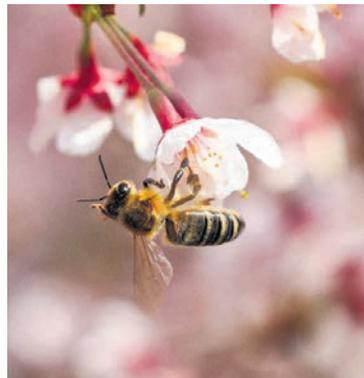
Heizsysteme  
Muttenszerstrasse 25  
CH-4127 Birsfelden  
Telefon: 061 313 27 88  
Fax: 061 373 88 95  
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch  
www.niederberger-huegin.ch

**MH** Ihr Elektroteam für jeden Fall!

**MORITZ HUNZIKER AG**

www.elektro-hunziker.ch  
Tel: 061 631 35 35  
info@elektro-hunziker.ch

**Hafenstrasse 4 4127 Birsfelden**

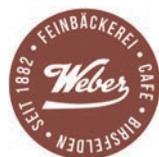



zum Zmorge:  
**OFENFRISCHE GIPFELI UND BRÖTLI**

zum Zmittag:  
**TOMATEN-MOZZARELLA SANDWICH**

zum Znacht  
**SAFTIGE FRUCHTWÄHEN**

Feinbäckerei Weber  
Hauptstrasse 39  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 311 10 15  
www.weber-beck.ch



**R+R METALLBAU**  
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen  
Planung  
Produktion  
Montage  
Unterhalt

061 378 92 00  
www.rrmetallbau.ch

unsere Partner:  
**HORMANN** VITROCSA  
Minikalfenster - Glas ORIGINAL

Handläufe	Türen	Treppen	Gartentörl
Wintergärten	Fenster	Verglasungen	Vordächer
Gartenzaun	Eingänge	Fassaden	Dacherker
Windschutz	Tore	Arealabschlüsse	Schaufenster
Geländer	Balkone	Liftverglasungen	Glasdächer
Schiebetüren	Stahlbau	Treppentürme	Garagentore
Glasgeländer	Pergola	Tische - Möbel	...



**RJR Elektrotechnik GmbH**

## Seit 10 Jahren an den Hebeln der Schaltkreise

Jetzt im April feiert die **RJR Elektrotechnik GmbH** in Birsfelden ihr 10-Jahre-Firmenjubiläum. In dieser Zeit hat sich das Unternehmen im Schaltanlagenbau bereits einen guten Namen geschaffen, der weit über die Region hinausstrahlt. Darauf ist Robert Jarzombek, der das Unternehmen vor 10 Jahren zusammen mit zwei Partnern ins Leben rief und unterdessen mit seiner Frau Sabine alleiniger Inhaber ist, mächtig stolz. Und das zu Recht. Denn auch wenn die meisten Endkunden den Namen der Firma nur durch das eingravierte Logo auf ihrem Elektroschaltkasten kennen, geniesst die **RJR Elektrotechnik GmbH** unter Elektroinstallateuren einen hervorragenden Ruf.

Schliesslich sind diese bei der Elektrifizierung von Gebäuden auf hochwertige Schaltanlagen angewiesen. Und da kein Gebäude und damit Auftrag dem anderen gleicht, ist jede Schaltanlage auch ein Unikat, wie Robert Jarzombek erklärt: «Eine Grossküche hat einen ganz anderen Bedarf als etwa ein Einfamilienhaus oder ein Altersheim. Und kommt dann noch die Steuerung einer Fotovoltaikanlage dazu, sieht es gleich nochmals ganz anders aus.» Deshalb arbeitet er von den ersten Planungsschritten bis zur fertigen Anlage eng mit den Elektroinstallationsfirmen zusammen.

Höchste Qualität und Präzision sind ihm dabei genauso wichtig wie eine grosse Flexibilität. Daher ist ihm eine grosse Fertigungstiefe besonders wichtig, wie er weiter ausführt: «Wir haben eine eigene CNC-Fräse und können damit enorm schnell und hochpräzise auf die gestellten Anforderungen reagieren.»

Aktuell umfasst die **RJR Elektrotechnik GmbH** insgesamt fünf hochqualifizierte und teils langjährige Mitarbeiter. Robert und Sabine Jarzombek blicken hoffnungsvoll auf die nächsten Jahre ihres sich weiter erfolgreich entwickelnden Unternehmens, wie der Fachmann sagt: «Wir sind stolz auf unsere vielen zufriedenen und treuen Stammkunden. Und mit der boomenden Solarenergie kommen noch mehr spannende Herausforderungen auf uns zu, für die wir auch schon massgeschneiderte Lösungen im Ärmel haben.»



Die nächsten Jahrzehnte dürfen also kommen! Umso mehr liegt es Robert und Sabine Jarzombek am Herzen, allen Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen zu danken.

**RJR**  
Elektrotechnik  
GmbH

**RJR Elektrotechnik GmbH**

Finkenstrasse 25

4127 Birsfelden

Telefon 061 525 11 70 / 076 334 84 06

www.rjr-elektrotechnik.ch

### Vereinschronik

**Altersverein Birsfelden.** Der Altersverein ist nicht nur der Verein der Senioren, er ist auch für junggebliebene Personen zugänglich. Für 20 Franken Jahresbeitrag erleben Sie bei uns diverse Anlässe durch das ganze Jahr, die nebst Informationen zum 3. Lebensabschnitt auch Jassnachmittage und Carfahrten im Frühling und Herbst enthalten. Weitere Infos gibt es beim Präsident Peter Meschberger (pmesch@teleport.ch).

**AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden.** Hofstrasse 96, 4127 Birsfelden, www.aws-birsfelden.ch, info@aws-birsfelden.ch

**BOB.** Das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr im Alterszentrum Raum Buche, Hardstrasse 71, im Parterre links. Leitung: Gisela Colberg. Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch, www.blockfloeten-orchester.ch

**Capriccio Chor Birsfelden.** Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen. Kontakt: Annemarie Brunner, Tel. 061 311 17 04, www.capriccio-chor.ch

**FC Birsfelden.** Der FC Birsfelden bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit das tolle Hobby «Fussball» auszuüben und unvergessliche Erlebnisse zu sammeln. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Spielern und Spielerinnen, Trainern und sonstigen Helfern, um unseren Trainings-, Spiel- und Eventbetrieb zu erweitern und zu verbessern. Haben wir dein Interesse

geweckt? Melde dich bei uns und werde Teil der FC Birsfelden-Familie unter dem Motto «gemeinsam vereint». Kontakt: dominik.huerner@fcbirsfelden.ch, www.fcbirsfelden.ch

**Gemischter Chor Frohsinn.** Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Ruth Jauslin, ruth.jauslin@bluewin.ch.

**Gospelchor Birsfelden.** Wir proben jeden Freitag (ausser in den Schulferien) um 19 Uhr im Musikraum neben der katholischen Kirche Birsfelden. Unser Repertoire umfasst neben den namensgebenden Gospels und Spirituals auch Pop und Rock sowie Musical. Lust zum Schnuppern oder Mitmachen? Neue Stimmen in allen Tonalitäten sind immer willkommen. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns! Kontakt und Infos: Präsidentin Helene Baumli, kuhstall@teleport.ch, 061 311 90 97

**Gymnastik Birsfelden.** *Fit und beweglich älter werden.* Bist du im «goldenen Alter» angelangt und möchtest auch nach der Pensionierung Beweglichkeit, Kraft und Koordination behalten, so bist du bei uns richtig. Wir freuen uns auf neue Mitturnerinnen. Für Infos/Probekur: Silvia Büttner, diplomierte Gymnastikpädagogin, gibt dir gerne Auskunft, Tel. 079 913 87 70.

**Pilzverein Birsfelden.** Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im

Restaurant Hard. Besucher sind willkommen! Präsident: Stephan Töngi, Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch; www.pilze-birsfelden.ch

**Samariterverein Birsfelden.** Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Sanitätsdienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfeurse, Ersthelfer Stufe 1 + 2 IVR, BLS-AED SRC, Notfälle bei Kleinkindern. Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Tel. 061 701 76 69.

**Satus TV Birsfelden.** Wir sind ein polysportiver Turnverein und bewegen Jung und Alt auf unterschiedlichste Weise. Angefangen beim Kindergartenturnen, über die Jugi, Handball und Rhönrad bis hin zur Fitnessgruppe Fit mit Fun und dem Seniorenturnen bieten wir für jeden etwas. Manchmal steht das gesellige Beisammensein und manchmal der sportliche Ehrgeiz und Erfolg im Vordergrund. Aber das Wichtigste ist immer die Freude an Sport und Bewegung, welche uns Woche für Woche in die Turnhalle locken. Unsere Angebote, Trainingszeiten und Kontaktinfos findest du auf unserer Homepage www.satusbirsfelden.ch.

**Schützengesellschaft Birsfelden.** Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt. Weitere Infos unter:

www.sg-birsfelden.ch. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

**Senioren für Senioren Birsfelden.** Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten melden sich unter Tel. 061 312 00 01 oder per E-Mail an sfsbirsfelden@gmail.com

**Tischtennis Club Copains Birsfelden.** Wir spielen in verschiedenen Ligen in der Mannschaftsmeisterschaft und bieten in der Turnhalle des Schulhauses Scheuerrain ein geleitetes Training für Kinder und Jugendliche und freies Spielen für Erwachsene an mehreren Abenden an. Geselligkeit ist uns ebenfalls wichtig. Interessierte Spieler/innen sind zu einem Probetraining herzlich willkommen! Kontakt: patrick\_haesler@yahoo.com, 078 7556723. Homepage: www.copainsbirsfelden.ch

**Wasserfahrverein Birsfelden.** Telefon 061 312 72 91. www.wfvb.ch

Unser Administrationsteam nimmt gerne Ihre Änderungen und Neueinträge in der Vereinschronik entgegen. Tel. 061 645 10 00, inserate@reinhardt.ch

## Leserbriefe

## Ein Hörausflug auf der Kraftwerkinselfel

Am Sonntag stiegen wir ein in den Hörausflug auf der Kraftwerkinselfel. Schon beim Start am etwas unromantischen Ort des WC-Häuschen nahm uns die Stimme von Laura Naumann gefangen und führte uns sanft, keineswegs drängelnd, auf den Weg zur Spitze der Insel. Sie lud uns mehrmals ein, unsere Blicke umherschweifen zu lassen, forderte uns auf, uns auf irgendetwas zu fokussieren. Ich staunte, weil ich seit Jahrzehnten wieder einmal einen Sauerampfer sah. Lauras Vergleich, dass die Insel einer liegenden Robbe gleiche, deren lange Nase rheinaufwärts zeige, überzeugte uns vollends.

Nach über 30 Minuten streiften wir die Kopfhörer ab. Die Insel hatte uns in ihren Bann geschlagen. Eine grosse Zufriedenheit erfüllte uns. Vielen Dank Laura Naumann und dem ganzen Team vom Roxy.

Alex Gasser, Birsfelden

## Zum BVG-Referendum

Die Unterschriftensammlung für das sehr wichtige Referendum betreffend der Pensionskassen-Reform läuft bis Anfang Juli. Statt mit besseren Renten wäre eine Mehrheit mit einer Rentensenkung konfrontiert; diese Rechnung geht nicht auf. Bereits die letzten zehn Jahre in der 2. Säule waren für die Arbeitnehmenden unerfreulich infolge stetig sinkender Umwandlungssätze und folgerichtig tieferer Renten.

Die vom Parlament verabschiedete Reform blendet diese Entwicklung aus. Die Zinswende und die stärkere Teuerung wurden komplett ignoriert. Das Parlament setzt mit dieser Reform auf zusätzliche Rentensenkungen von bis zu 15 Prozent. Nach AHV21 bedeutet die Vorlage eine weitere Verschlechterung für die Mehrheit der Frauen und die Tieflohnpfänger, somit die finanziell Schwächsten. Leider macht diese Pensionskassen-Reform die 2. Säule noch unverständlicher und aufwendiger. Dadurch wird das Vertrauen in die berufliche Vorsorge weiter destabilisiert, was mich als langjähriger Arbeitnehmer-Vertreter einer Pensionskasse sehr enttäuscht. Darum mein Wunsch: Unterschreiben Sie wie meine Frau und ich rasch möglichst das Referendum.

André Fritz,

EVP-Sektion Muttenz-Birsfelden

## Achtung Gemeindeverwaltung

Dass Birsfelden eine Gemeindepolizei hat, ist verständlich. Das Polizeireglement muss zum friedlichen Zusammenleben durchgesetzt, Hecken müssen für den freien Durchgang kontrolliert, das Parkieren muss zugunsten des Gewerbes an der Hauptstrasse, oder was davon noch übriggeblieben ist, bewirtschaftet, und die Geschwindigkeit auf den Quartierstrassen muss zur Sicherheit aller Birsfelder kontrolliert werden.

Aber ist es Aufgabe der Gemeindepolizei, aus den Fenstern der Gemeindeverwaltung heraus auf der Hauptstrasse das Gurtentragen zu kontrollieren? Im Polizeireglement findet sich dazu nichts. Entweder ist die finanzielle Situation der Gemeinde so tragisch, dass auf Teufel komm raus Bussen generiert werden müssen; wie wäre dabei das Prüfen von Profiltiefen anlässlich der Kontrolle des nächtlichen Parkregimes, da würde sicher die eine oder andere Busse rausspringen? Oder die Gemeindepolizei ist unterbeschäftigt, so nach dem Motto: «Oooch, was machen wir heute? Archivieren oder ein bisschen aus dem Fenster föttele?» Wie wird das überhaupt gemacht? Werden alle

Fahrzeuge fotografiert und dann nach dem System «Die Guten ins Töpfchen, die Schlechten ins Kröpfchen» ausgewertet; was passiert mit den Fotos der Guten; was wird sonst noch fotografiert? Oder steht da stundenlang jemand am Fenster und knipst nur die Schlechten?

Auf jeden Fall, Birsfelder seid achtsam, wenn ihr eure Obrigkeit passiert: «Big brother is watching you!» Markus Ringger, Birsfelden

## Aktiver Altersverein Birsfelden

Bald geht es wieder los mit den Aktivitäten des Altersvereins: Am Vormittag des 4. Mai ist der Start der Frühlingsausfahrt mit der Firma Sägesser aus Wintersingen. Mit ihr wird die Zusammenarbeit weitergeführt, welche mit der Firma Hardegger traditionell gut funktioniert hat. Die Reise führt in den Jura und in die Freiberge. Nach einer ausgiebigen Mittagspause geht es der französischen Grenze entlang weiter, um dann um 18 Uhr in Birsfelden zu enden. Für die Vereinsmitglieder stehen noch einige Plätze zur Verfügung. Anmeldungen nimmt der Präsident unter 061 311 51 23 entgegen.

Zwei Tage später findet die Generalversammlung mit anschließendem Essen im Alterszentrum Birsfelden statt. Ein Traktandum betrifft den Vorstand. Gesucht werden weitere Vorstandsmitglieder. Es wäre schön, wenn sich Freiwillige finden liessen.

Peter Meschberger,

Präsident Altersverein Birsfelden

## Leserbriefe

Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Wort zum Sonntag

## Feiertage im April und Mai

Die Jünger von Jesus machten in einer kurzen Zeit von etwa zwei Monaten ein grosses Gefühlschaos durch. Erst stirbt Jesus an Karfreitag und ihre Hoffnung zerbricht und sie fühlten sich verloren (Lukas 23, 32–49, die Bibel). Drei Tage später steht Jesus von den Toten auf (Lukas 24, 1, die Bibel). Die Jünger glaubten dies zuerst nicht und ihre Ge-



Von Peter Nydegger

fühlswelt bebte. Jesus erschien ihnen dann persönlich und ihre Gefühlswelt machte eine 180-Grad-Wendung und sie waren wieder überglücklich. Jesus blieb bei den Jüngern bis Christi Himmelfahrt, auch genannt Auffahrt (Lukas 24, 50–53, die Bibel). Für die Jünger wieder ein Moment des Gefühlsdurcheinander, nur diesmal wussten sie, dass Jesus lebt und dass alle Prophezeiungen wahr sind. Somit waren sie gut gestimmt und sie beteten ihn an und lobten ihn. Jesus hat doch noch, bevor er in den Himmel aufstieg, gesagt, dass er ihnen den Heiligen Geist senden wird als Beistand (Lukas 24, 49, die Bibel). Das feiern wir an Pfingsten. Denn an diesem Tag sandte Gott den Heiligen Geist, der Kraft gibt für das Leben auf der Erde (Apostelgeschichte 2, 1–13, die Bibel). Die Jünger waren überwältigt von dem, was an Pfingsten passierte, und ihre Gefühlswelt war am positiven Höhepunkt angekommen.

Wie sieht deine Gefühlswelt aus? Brauchst auch du einen positiven Anstieg wie die Jünger damals? Dann erkenne Jesus als deinen Retter an und bekenne ihm deine Schuld. Vertraue Gott dein Leben an und du wirst den Heiligen Geist empfangen. Was den Jüngern damals passierte, kannst auch du erfahren. Da die Schweiz 1291 mit Gott einen Bund geschlossen hat, feiern wir auch heute noch diese Feiertage.

## Parteien

## Spannende Referate und Diskussionen

Was bedeutet diese jahrelange Baustelle für Birsfelden? Wo geht der Tunnel durch? Gibt es tatsächlich verkehrsmässig eine Entlastung? Ist es in der heutigen Zeit noch sinnvoll, ein solch riesiges Strassenprojekt zu realisieren? Dies sind nur ein paar aktuelle, offene Fragen im Zusammenhang mit dem Bau des Rheintunnels. Gerne lädt Sie die SP Birsfelden zu

einer öffentlichen Veranstaltung ein, an der genau über solche Themen gesprochen wird. Interessierte sollen von den eingeladenen Gästen die heute absehbaren Auswirkungen auf Birsfelden erfahren und auf kritische Punkte eingehen. Wann? Donnerstag, 4. Mai, um 19.30 Uhr. Wo? Aula Rheinpark, Rheinparkstrasse 12 in Birsfelden. Wer? Florian Schreier, Nationalratskandidat SP BL, Thomas Nock, Raumplaner MAS/ETH/SIA, Landrat, Nationalratskandidat SP

BL und Angelika Meier, Präsidentin Familiengärtnerverein Birsfelden.

Die SP Birsfelden freut sich, Interessierte an der Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Referate und Diskussionen bleibt beim Apéro Zeit für weitere Gespräche. SP Birsfelden

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Birsfelder Anzeiger

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

## Kirche

## Rückblick auf die Erstkommunion

Am 23. April konnten acht Erstkommunikationskinder die erste heilige Kommunion in der Bruder-Klaus-Kirche in Birsfelden empfangen. Gute und vor allem wertvolle Erinnerungen sind prägend für das menschliche Leben. Welche Erinnerungen bringen die Kinder mit für ihr späteres Leben, was gibt ihnen Halt und Kraft? Wenn Erwachsene die Kinder gute Erfahrungen machen lassen, wenn die Kinder auch gute Freundinnen und Freunde haben, mit denen sie nebst ihren Eltern und Geschwister ihre guten wie auch traurigen Erinnerungen austauschen können. Im Bild vom Weinstock mit den Rebzweigen wurden alle Besucherinnen und Besucher des Gottesdienstes daran erinnert, dass wenn sie mit Gott/Jesus verbunden sind, ihnen dies für ihr menschliches Leben Kraft gibt, die freudigen Momente des Lebens auskosten und an den schwierigen Situationen, die das Leben bringen kann, nicht zerbrechen, sondern Halt und Mut geschenkt bekommen, um in jedem Fall immer wieder einen Neuanfang machen zu können. Gott/ Jesus schenkt im Brot, im Wein oder Traubensaft



Vergangenen Sonntag feierten insgesamt acht Birsfelder Kinder ihre Erstkommunion. Foto zVg

und lässt die Menschen die Verbundenheit mit ihm in seiner Liebe spüren. So konnten die Kinder zusammen mit Pfarrer René Hügin ihr erstes heiliges Mahl feiern und die Sonne strahlte vor allem auf die Gesichter der Erstkommunikationskinder. Mögen immer wieder solche positiven Erinnerungen prägend auf unsere Leben einwirken.

Dank geht an den lieben René Hügin für sein Dasein aus Muttenz

und die wertvolle unkomplizierte Zusammenarbeit auch in der Vorbereitung mit Rita Kissling, Barbara Alves, Romy Löttscher und Marco Gürber. Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern rund um die Erstkommunion sei auch herzlich gedankt und auch für die Mithilfe der Erstkommunionmütter wie u.a. Babara Sturm-Becker.

Wolfgang Meier, Gemeindeleiter  
katholische Kirche

## Kirche

## Flüchtlingstag «Beim Namen nennen»

Jährlich sterben Tausende von Menschen auf der Flucht nach Europa an den EU-Grenzen. Seit 1993 sind über 52'000 Menschen – Männer, Frauen und Kinder – im Mittelmeer ertrunken, an Grenzübergängen erschossen, in Lastwagen erstickt oder in den Bergen erfroren. Sie verlassen ihre kriegsbedroffene Heimat und hinterlassen ihr ganzes Hab und Gut, ohne sicher zu sein, ob sie überhaupt die Reise überleben werden. In der Hoffnung, ein besseres, menschenwürdiges Leben zu finden.

Am Flüchtlingswochenende 17./18. Juni möchten wir an diese traurigen Tragödien denken und die verstorbenen Menschen würdigen, indem wir ein Zeichen gegen diese Ungerechtigkeiten setzen. Wie letztes Jahr werden ab anfangs Juni die Namen der Verstorbenen auf Stoffstreifen geschrieben und diese an der Installation vor der Kirche befestigt. Alle, die ihre Betroffenheit ausdrücken wollen, sind herzlich eingeladen, an dieser Aktion mitzumachen. Dazu setzt man sich während den Öffnungszeiten der Kirche an den vorbereiteten Tisch und schreibt anhand der Liste die Namen auf die vorhandenen Stoffstreifen. Alternativ kann das Material auch im Sekretariat abgeholt werden und die Namen zu Hause beschriftet werden.

Am Samstag, 17. Juni, werden die Namen, Umstände und Todesursache in der Kirche öffentlich in 25-minütigen Schichten vorgelesen. Wer sich beteiligen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Es gibt auch die Möglichkeit, jeweils zur vollen Stunde mit einem fünfminütigen Unterbruch wie z.B. mit dem Vorlesen eines Gedichtes, einem musikalischen Beitrag (Orgel steht in der Kirche zur Verfügung), einer Performance, einem kurzen Gebet, einer Andacht etc. die Aktion mitzugestalten. Bei Interesse darf man sich an Ursina Mazenauer Tel. 061 319 98 03 wenden.

Ursina Mazenauer, Sozialarbeiterin  
FHNW, kath. Kirche Bruder Klaus,  
Birsfelden

## Kirchenzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**So, 30. April, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Heks-Gemeindeprojekt.

**Mi, 3. Mai, 14.30 h:** Kaffee und Spiel für Erwachsene im KGH.

**Do, 4. Mai, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, baltisberger@ref-birsfelden.ch oder 061 312 62 74.

**So, 7. Mai, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

10 h: Konfirmation-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit.

**So, 7. Mai, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätes-

tens Donnerstag, 4. Mai, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswache: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**So, 30. April, 9 h:** Santa Messa.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 1. Mai, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 3. Mai, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Sa, 6. Mai, 11 bis 15 h:** «Open House Basel», Architektur für alle. Laufend Führungen in der Kirche.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 30. Mai, 10 h:** Gottesdienst (Matthias Gertsch), parallel Kinderkirche\*.

**Di, 2. Mai, ab 11.45 h:** Mittagstisch

(Anmeldung bei M. Eschbach, Tel. 061 821 78 61).

**Mi, 3. Mai, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sonneblume.

**Do 4. Mai,** Wandergruppe (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61 / H.R. Wilhelm, 061 313 00 31).

*\*ist das Programm für alle Kinder zwischen 4 und 12 Jahren. Die Kinderkirche findet parallel zum Gottesdienst statt und wird in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirche Birsfelden durchgeführt. Die Kinder sind jeweils beim Start des Gottesdienstes noch dabei. Für jüngere Kinder oder Teenager gibt es ein spezielles Programm; Infos bei Matthias Gertsch.*

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 30. April, 10.10 h:** Gottesdienst.

**So, 7. Mai, 10.10 h:** Gottesdienst.

www.feg-birsfelden.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

**reinhardt**

www.reinhardt.ch

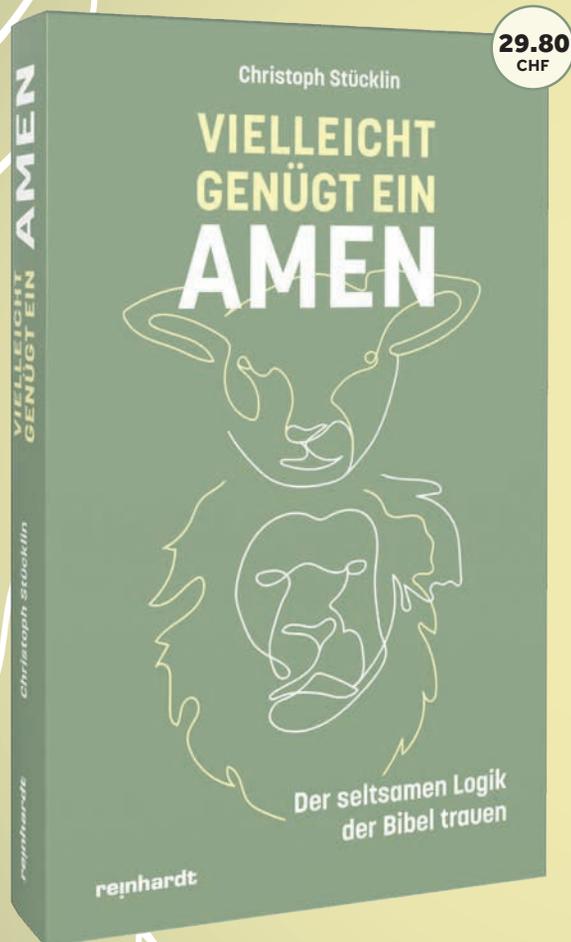
*Bieli Bestattungen*

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch



## Der Autor möchte uns ermutigen,

NICHT BEI DIESEN SCHEINBAREN GEGENSÄTZEN STEHEN ZU BLEIBEN UND VOR IHNEN ZU KAPITULIEREN, SONDERN DIESE SPANNUNGSBÖGEN AUSZUHALTEN UND DABEI EINEN NEUEN, BEFREIENDEN BLICK ZU BEKOMMEN FÜR DAS GANZE.



Follow us

Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)



### Top 5 Belletristik

1. **Martin Suter**  
[1] Melody  
Roman | Diogenes Verlag
2. **Franz Hohler**  
[3] Rheinaufwärts  
Erinnerungen | Luchterhand Literaturverlag
3. **Gil Ribeiro**  
[-] Dunkle Verbindungen – Lost in Fuseta  
Kriminalroman | Verlag Kiepenheuer & Witsch
4. **Helga Schubert**  
[-] Der heutige Tag – Ein Stundenbuch der Liebe  
Roman | Deutscher Taschenbuch Verlag
5. **Hansjörg Schneider**  
[2] Spatzen am Brunnen – Aus dem Tagebuch  
Erinnerungen | Diogenes Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Charles Brauer,**  
[3] **Thomas Blubacher**  
Die blaue Mütze  
Erinnerungen | Zytglogge Verlag
2. **Rose-Maria Gropp**  
[-] «Göttinnen und Fussabstreifer»  
Die Frauen und Picasso  
Porträt | Piper Verlag
3. **Christian Busch**  
[-] Erfolgsfaktor Zufall  
Management | Murmann Verlag
4. **Katja Kullmann**  
[-] Die singuläre Frau  
Lebenshilfe | Hanser Verlag
5. **Irene Vallejo**  
[-] Papyrus – Die Geschichte der Welt in Büchern  
Kulturgeschichte | Diogenes Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Franco Fagioli**  
[2] Anime Immortali  
W.A. Mozart  
Kammerorchester Basel  
Daniel Bard  
Klassik | Pentatone
2. **Viviane Chassot**  
[-] Folk Flow  
Klassik | Prospero
3. **Herbert Grönemeyer**  
[3] Das ist los  
Pop | Universal
4. **Katie Melua**  
[-] Love & Money  
Pop | Warner
5. **Nina Simone**  
[-] Great Women of Song  
Jazz | Verve

### Top 5 DVD

1. **Babylon – Rausch der Ekstase**  
[3] Brad Pitt, Margot Robbie  
Spielfilm | Paramount
2. **Der Passfälscher**  
[-] Louis Hofmann, Luna Wedler  
Spielfilm | X Verleih;
3. **Shotgun Wedding**  
[-] Jennifer Lopez, Josh Duhamel  
Spielfilm | Ascot Elite
4. **Der Nachname**  
[4] Christoph Maria Herbst, Iris Berben  
Spielfilm | Universal Pictures
5. **Die Goldenen Jahre**  
[1] Esther Gensch, Stefan Kurt  
Spielfilm | Filmcoopi

Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

Handball U9/U11

## Fortschritte, erster Sieg und viel Spass

Die jüngsten Juniorinnen und Junioren waren in MuttENZ im Einsatz.

Am letzten Sonntag nahmen die U9-Mannschaft des TV Birsfelden und die U11-Mannschaften der Spielgemeinschaft TVB/Satus am Mini-Spieltag in MuttENZ teil. Für die U9 war es ein weiterer erfolgreicher Sonntag: Trotz des Fehlens einiger Spieler bewiesen die Kinder, dass

man mit Spass und gemeinsamem Spiel alles erreichen kann. Am nächsten Heimturnier in Birsfelden am 7. Mai werden die U9-Kinder sogar mit zwei Mannschaften teilnehmen, eine in der Kategorie Challenger (Mini-Handball) und eine in der Kategorie Beginner (Soft-Handball).

Die U11-Teams waren in der Kategorie Challenger (Fortgeschritten) unterwegs. Das schwächere Team konnte zum ersten Mal eine Begeg-

nung für sich entscheiden und machte von Spiel zu Spiel Fortschritte. Verdientermassen wurde dann auch der letzte Match gegen den TV Pratteln NS gewonnen, in welchem sich die Birsfelder Torhüterinnen mutig den werfenden Kindern in den Weg stellten und die Verteidigung brillierte. Das stärkere Team erlebte derweil einen durchgezogenen Tag. Stark waren die einzelnen Aktionen der Spielenden, aber im Zusammenspiel ist noch ganz viel Luft nach oben.

Trotzdem kämpfte man das eine oder andere gegnerische Team nieder. Grund zum Lachen und Spass haben hatten die Kinder aber immer. Vor allem neben dem Feld ging es laut und fröhlich zu.

Am Sonntag, 7. Mai, findet das Heimturnier in Birsfelden statt. Dort wird die U11 ebenfalls mit einem Team mehr (Beginners) am Start sein.

Samuele Dapoto, Trainer U9  
TV Birsfelden, und Pascale Nobs,  
Trainerin U11 Satus TV Birsfelden



Mit viel Herzblut kämpften die jungen Birsfelder Handballerinnen und Handballer um jeden Ball, dabei erzielten sie durchaus sehenswerte Treffer. Die Einstellung stimmt, die Technik im Ansatz zu erkennen – da sind weitere Erfolge nicht mehr weit.

Fotos Bernadette Schoeffel

Anzeige



**Vorsorgen!**  
Ihr Kontakt für  
den Notfall.

ortho-notfall.ch  
T +41 61 305 14 00

# GERISSEN?

**IM NOTFALL – FÜR SIE DA!**

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen  
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat



**ORTHO-NOTFALL**

Merian Iselin Klinik  
7 Tage von 8–22 Uhr

swiss olympic MEDICAL CENTER

## Tennis

## Jekami – jeder kann mitmachen



Urs Ebles neueste Wischkreation: Der neue Platzwart im Einsatz.



Wanderung in Tenero: Der Nachwuchs war auch abseits der Tennisplätze aktiv.



Gruppenbild im Tessen: Die Teilnehmenden am Tenniscamp hatten eine Menge Spass. Fotos zVg

### Der TC Birsfelden macht bei «Sport 55+» vom Kanton Baselland mit.

Jekami – Unter diesem Motto findet einmal im Monat am Freitag ab 17 Uhr im Tennisclub Birsfelden ein Anlass für alle Mitglieder und auch für alle anderen, welche sich für den schönen Tennissport interessieren, statt – mit anschliessendem Grillplausch, feinen Würsten und Fleisch (auch Vegan).

Unter dem Patronat des Kantons Baselland findet vom April bis Juni

ein Gesundheitsförderungsprogramm statt: «Sport 55+». Ein Projekt, bei dem Mitglieder aus den Sportvereinen Birsfelden die Möglichkeit haben, bei Angeboten und Trainings von anderen Vereinen mitzumachen. Bei diesem Anlass besuchten fünf Damen vom VKT Birsfelden und ein Herr aus dem Schwimmclub Birsfelden kürzlich das Jekami. Unter der Leitung zweier erfahrener Tennisspieler hatten alle solche Energie und Freude, dass an ein Aufhören gar nichtgedacht wurde. Der Geschmack der feinen Würste vom Grill zog jedoch die Spielrinnen und Spieler ins

Clubhaus, wo alle einen gemütlichen Abend verbrachten. Der nächste Termin ist am Freitag, 26. Mai, für alle, welche diesen Abend verpasst haben.

Das Tenniscamp der Juniorinnen und Junioren fand unter der Leitung von TCB-Tennislehrerin Petra Divisek mit 17 Kindern vom 10. bis 15. April im nationalen Jugendsportzentrum CST in Tenero statt. Neben dem täglichen Tennisspielen wurden auch interessante Ausflüge in die nähere Umgebung gemacht, welche sehr anstrengend waren. Ausser von den kalten Temperaturen in der Nacht in den Zelten waren alle Teilnehmer

restlos begeistert und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Das neugewählte Vorstandsmitglied, Chef Haus und Technik und auch Platzwart Urs Eble, hat in den letzten Tagen seine neueste Wischkreation vorgestellt, damit die Plätze auch wirklich regelmässig sauber werden. Das dürfte auch die sechs Interclub-Mannschaften des Vereins freuen, die ab 2. Mai in die Saison starten. Der TC Birsfelden wird die interessierten Leserinnen und Leser regelmässig in dieser Zeitung über die Resultate informieren.

Kurt Hollenstein, Präsident TC Birsfelden

## Fussball 3. Liga

## Torfestival im Sternenfeld

### Der FC Birsfelden bezwingt zu Hause den FC Black Stars II mit 6:2 (3:0).

Es war ein gutes Wochenende für den FC Birsfelden. Am Samstag liess Leader Rossoneri beim 0:0 in Allschwil zwei Punkte liegen und am Sonntag bezwangen die Hafenstädter zu Hause im Sternenfeld die zweite Mannschaft des FC Black Stars gleich mit 6:2 (3:0). Aslan Sahin hob aber sogleich den Mahnfinger: «Wir dürfen uns von Ergebnissen nicht blenden lassen!» Der Birsfelder Trainer war am Spiel der Konkurrenz gewesen und hatte einen starken FC Allschwil gesehen. «Gegen die müssen wir auch noch ran ...» Und auch beim Auftritt seiner Elf hatte er nicht nur Gutes gesehen.

Positiv war vor allem die Tatsache, dass man sechs schön herausgespielte Tore erzielen konnte. Negativ waren diverse Phasen, in denen man zu passiv agierte und den Gegner aufkommen liess. Beispielsweise nach der Pause, «als wir gar nicht auf dem Platz waren». Es brauchte einen von Alberto Palombo gehaltenen Penalty, um die Birsfelder zu wecken (50).

Doch auch das Verhalten nach dem 4:0 durch Max Forsbach, als man im Gegenzug sofort einen Gegentreffer kassierte, hatte dem Trainer nicht gefallen. «Solche Konzentrationschwächen müssen wir unbedingt abstellen!»

Ebenfalls nicht gerade erbaut war Aslan Sahin über die diversen Karten, die seine Kicker gesammelt hatten. «Auch wenn der Schiedsrichter keine Linie hatte, war das völlig unnötig.» Besonders viele Strafpunkte gab es für Dilaver Yagimli, der innerhalb weniger Sekunden zwei Gelbe Karten abholte (63.). Doch weil Gästespeler Arbnit Shala unmittelbar darauf nichts Besseres zu tun hatte, als die Birsfelder Bank aufs Übelste zu beschimpfen, musste auch er unter die Dusche. «Da hatten wir Glück, in Unterzahl wäre es vielleicht nochmals unnötig spannend geworden», so Sahin.

Morgen Samstag, 29. April, gastieren die Birsfelder in Stein (19.15 Uhr, Bustelbach). «Wir wollen gewinnen und eine Serie starten», sagt der FCB-Trainer, warnt aber davor, den Tabellenvorletzten auf die leichte Schulter zu nehmen. «Die brauchen jeden Punkt und werden uns nichts

schenken!» Von seinen Spielern wünscht er sich, dass sie sich aufs Wesentliche fokussieren: «Wir müssen aufhören, uns mit Dingen zu beschäftigen, auf die wir keinen Einfluss haben. Wir müssen nur eines tun: 90 Minuten Vollgas geben und Fussball spielen!»

Alan Heckel

## Telegramm

#### FC Birsfelden – FC Black Stars II 6:2 (3:0)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 5. Forsbach 1:0. 32. Fitim Dauti 2:0. 38. De Fregias 3:0. 56. Forsbach 4:0. 57. Neira 4:1. 77. Damiano 5:1. 82. Fitim Dauti 6:1. 95. Vucurovic (Foulpenalty) 6:2.

**Birsfelden:** Palombo; Bardh Dauti, Betim Dauti, Jashari, Frick; Kalayci; Forsbach, Barkin, Fitim Dauti, DE Fregias; Yagimli. Eingewechselt: Damiano, Golubovic, Öztürk, Yildiz.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Krasniqi, Markov (beide verletzt) und Yilmaz (abwesend). – Platzverweise: 63. Yagimli (Reklamieren, 2. Verwarnung), 64. Shala (grobe Unsportlichkeit). – Verwarnungen: 34. Frick, 49. Bardh Dauti, 53. Shabani (alle Foul), 55. Forsbach, 55. Öztürk (beide Unsportlichkeit), 63. Yagimli (Foul). – 50. Palombo hält Foulpenalty von Ristic.

## Basketball NLA

### Starwings gegen Vevey ohne Chance

BA. Letzten Sonntag empfingen die Starwings Vevey zum letzten Heimspiel der Saison. Ohne die verletzten De'Shawn Williams und Andrija Matic waren die Birsfelder chancenlos und unterlagen mit 53:100. In den Reihen der Westschweizer spielte mit Thabo Sefoloha der erste Schweizer, der es in die NBA geschafft hatte, der nach Matchende für zahlreiche Selfies und Fotos posieren musste.

Nach dem Gastspiel in Genf am Mittwoch (nach Redaktionsschluss) geht die Saison für die «Wings» morgen Samstag, 29. April, in Luzern zu Ende. Anpfiff zum Deutschschweizer Duell gegen Central Luzern ist um 17.30 Uhr (Staffeln).

## Telegramm

#### Starwings – Vevey Riviera Basket 53:100 (22:54)

Sporthalle. – 500 Zuschauer. – SR Jeanmonod, Tagliabue, Hohler.

**Starwings:** Edogi (13), Fasnacht (6), Jeanrenaud (4), Milenkovic (5), Seylan (20); De Faria Marta, McCray, Pashkevych (5), Milowitsch, D'Aujourd'hui.

Handball NLB

# Die überragende Deckung macht den Unterschied

Der TV Birsfelden be-  
zwingt die SG GC Amicitia/  
HC Küsnacht verdient mit  
22:19 (12:8) und feiert den  
zweiten Sieg in Folge.

Von Alan Heckel

180 Zuschauerinnen und Zuschauer können ganz schön laut sein. So viele waren am letzten Samstag in die Sporthalle gekommen, um ihr Team im wichtigen Spiel gegen die SG GC Amicitia/HC Küsnacht zu unterstützen. Mit einem Sieg hätte der TVB bis auf einen Punkt zu den Zürchern, die eine Partie mehr ausgetragen haben, aufschliessen können.

Die Hausherren liessen sich von der Stimmung beflügeln und legten schnell mit 3:1 vor. Und als Gilles Besek nach fünf Minuten TVB-Goalie Jannis Scheidiger einen Penalty ins Gesicht warf und mit Rot vom Feld musste, hatten die Hafenstädter ihre erste Überzahl, die allerdings nichts einbrachte, weil auch die Gäste mit Roman Bachmann einen richtig guten Keeper zwischen den Pfosten hatten.

## Fokus auf die Abwehr

Das Heimteam war in einem ausgeglichenen Spiel die etwas bessere Mannschaft. Vor allem deshalb, weil sie mit ihrer starken Abwehrarbeit die Gäste zermürbte. Das kam nicht von ungefähr. «Seit ich vor ein paar Wochen übernommen habe, habe ich den Fokus zu 70 Prozent auf die Verteidigung, zu 10 Prozent auf den Angriff und zu 20 Prozent aufs



Überragende Leistung: Birsfeldens Goalie Jannis Scheidiger brachte die gegnerischen Spieler beinahe zur Verzweiflung.

Fotos Christoph Wesp

Teambuilding gelegt», erklärte Thomas Reichmuth und lobte auch Goalie Scheidiger («Er war überragend!»). Der Interimstrainer hält den Torwart des HSC Suhr Aarau, der dank einer Talentförderlizenz auch für den TVB spielberechtigt ist, zu den Top-Goalies des Landes und traut dem Birsfelder auch den Schritt in die deutsche Bundesliga zu.

Die Partie blieb bis zum Schluss spannend, weil sich der TVB-Defensivverbund keine Schwächephase

leistete, aber auch weil man es vorne immer wieder verpasste, einen beruhigenderen Vorsprung herauszuwerfen. «In der Offensive ist es schwieriger, innerhalb von kurzer Zeit Fortschritte zu machen, deshalb werden wir uns bis zum Saisonende weiter auf die Abwehrarbeit fokussieren und vorne auf die individuelle Klasse von Guillermo (Corzo), Oneilio (Gombosso) und Srdjan (Mijatovic) hoffen», sagte Thomas Reichmuth. Der unter dem Strich verdiente 22:19-Heimsieg über die

Zürcher gab ihm recht. «Wir haben überragend gedeckt. Bei nur 19 Gegentoren verlierst du in dieser Liga kein Spiel!»

## Heimspiel gegen Möhlin

Drei Runden vor Schluss haben die Hafenstädter fünf Punkte Vorsprung auf Schlusslicht Solothurn und einen Zähler Rückstand auf den 12. SG GC Amicitia/HC Küsnacht. In Birsfelden geht man davon aus, dass in dieser Saison auch der 13. Rang für den Klassenerhalt reicht, weil die Ligakonkurrenten STV Baden und Handball Endingen kurz vor einer Fusion stehen. Dennoch will man beim TVB in den verbleibenden Runden die Zürcher von Platz 12 verdrängen und den Ligaverbleib auf die «alte Art» schaffen. «Ansonsten würde ich doch nicht so einen Aufwand betreiben», stellte Reichmuth klar und gab zu Protokoll, dass man die sechs Punkte, die es noch zu vergeben gilt, allesamt holen möchte.

Die nächste Gelegenheit dazu bietet sich morgen Samstag, 29. April, wenn der TV Möhlin um 17 Uhr in der Sporthalle zu Gast ist. «Das wird ein cooles Heimspiel», ist Thomas Reichmuth überzeugt. Es ist zugleich der letzte Auftritt des TVB in der heimischen Halle in dieser Saison, der danach noch in Schaffhausen und Emmen ranmuss. Um so wichtiger dürften die Fans in diesem Derby sein, denn die Fricktaler sind bekannt dafür, ein paar lautstarke Anhänger mitzubringen. Ein besonderes Spiel wird die Begegnung für Joel Sala sein. Der Captain, der seit dem Aufstieg in die NLB vor neun Jahren wichtiger Bestandteil des Teams ist, tritt Ende Saison zurück und wird zum letzten Mal in der Sporthalle in den TVB-Farben auflaufen.

## Telegramm

### TV Birsfelden – SG GC Amicitia/HC Küsnacht 22:19 (12:8)

Sporthalle. – 180 Zuschauer. – Nasser-Rad, Rottmeier. – Strafen: 4-mal 2 Minuten plus Ausschluss Corzo (unsportliches Foul, 57.) gegen Birsfelden. Keine Zeitstrafe plus Ausschluss Besek (unsportliches Foul, 5.) gegen Zürich.

**Birsfelden:** Scheidiger, Tränkner; Bürki, Butt, Corzo (8/1), Galvagno, Gombosso (3), Hadzic (4), Heimberg, Heinis, Meister (2), Mijatovic (5), Moore, Ruhotina, Schärer.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Engler, Koç, Reichmuth und Voskamp (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:3.



Durchsetzungsstark: TVB-Kreisläufer Tarik Hadzic bereitete der Zürcher Abwehr eine Menge Probleme.

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 17/2023

## Birsfelden feiert 150 Jahre

Die Gemeinde Birsfelden wird im Jahr 2025 ihr 150-jähriges Bestehen feiern. Für die Organisation des grossen Jubiläums wurde ein ehrenamtliches Komitee gebildet, das zu Beginn aus sechs engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern besteht und zu einem späteren Zeitpunkt mit weiteren Personen ergänzt wird.

Das Präsidium des Komitees übernimmt Sandrine Roditschegg, die seit vielen Jahren in Birsfelden lebt und arbeitet. Sie wird unterstützt von Patrik Broder, Sabine Denner, Claudia Fahrer-Kopp und Astrid Jaun sowie Pascal Oberli als Vertreter der Gemeinde. Alle Mitglieder sind aktiv in verschiedenen Vereinen und Institutionen der



Sie bilden das OK fürs Jubiläumsjahr: von links Claudia Fahrer-Kopp, Pascal Oberli, Astrid Jaun, Sabine Denner, Sandrine Roditschegg (nicht abgebildet: Patrik Broder).

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Gemeinde involviert und bringen viel Erfahrung und Ideen für das Fest mit.

Das Komitee hat bereits mit den Vorarbeiten für das Jubiläumsjahr begonnen und plant ein vielfältiges Programm für alle Generationen und Interessen. Das Jubiläum soll die Geschichte, die Gegenwart und die Zukunft Birsfeldens widerspiegeln und die Gemeinschaft innerhalb der Gemeinde stärken.

Das Komitee freut sich, ein tolles Fest für die Bevölkerung auf die Beine stellen zu dürfen, und nimmt hierzu auch gern Anregungen aus der Bevölkerung entgegen.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Gesellschaft, Freizeit & Kultur

## Infoveranstaltung und Start Mitwirkung QP Zentrum 2.0, Birsstegweg und Quartierhof

Mit einer Informationsveranstaltung am 25. April 2023 in der Sporthalle Birsfelden fiel der Startschuss für das Informations- und Mitwirkungsverfahren der überarbeiteten Zentrumsplanung sowie der Quartierplanungen Birsstegweg und Quartierhof.

Die Gemeindeversammlung hat am 26. September 2022 der Wiederaufnahme der Planungen für das Zentrum unter geänderten Vorzeichen zugestimmt. In den Monaten November 2022 bis Januar 2023 wurde daraufhin ein kooperatives Werkstattverfahren unter Einbindung von Interessenvertretungen durchgeführt.

Bei der nun vorliegenden Teilzonen- und Quartierplanung galt es, die von der Gemeindeversammlung verabschiedeten Vor-

gaben für eine Neuaufnahme der Planung bestmöglich umzusetzen. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass dies in der nun vorliegenden Planung für das Zentrum 2.0 sehr gut gelungen ist, und ist gespannt auf die Rückmeldungen aus der Bevölkerung.

Die von der Grundeigentümerseite initiierten Quartierplanungen Birsstegweg und Quartierhof verfolgen das Ziel der qualitätsvollen Innenverdichtung, d. h. der Realisierung von qualitativ hochwertigen Ersatzneubauten und Aussenräumen. Neben der Innenentwicklung und Nachverdichtung wird dabei der Förderung der Biodiversität, der Entsiegelung und Begrünung von Freiflächen, der Klimaanpassung, der nachhaltigen Energieversorgung und der Förderung des autoarmen Verkehrs eine hohe Aufmerksamkeit geschenkt.

Mit dem Projekt Birsstegweg soll ein nahezu 100 m hoher, mehrheitlich in Holzbauweise gefertigter Wohnturm im Ortszentrum realisiert werden. Mit dem Projekt Quartierhof, vis-à-vis der Birswelle gelegen, entsteht ein neues, attraktives Eingangstor zur Gemeinde Birsfelden.

Der Gemeinderat und die beteiligten Planungsbüros luden alle Interessierten zur Auftaktveranstaltung für das Informations- und Mitwirkungsverfahren zu allen drei Planungen ein. Sie fand am 25. April 2023 ab 19 Uhr in der Sporthalle Birsfelden statt. Im Anschluss an die Vorstellung der Projekte und Pläne bestand die Möglichkeit, im kleinen Kreis Fragen zu stellen und erste informelle Rückmeldungen zu geben.

Ab dem 26. April 2023 und bis einschliesslich 14. Juni 2023 hat

die Bevölkerung sodann die Möglichkeit, sich eingehend über die Projekte und die hierauf aufbauenden Quartierplanungen sowie die Teilzonenplanung für den nördlichen Teil des Zentrums zu informieren und hierzu Rückmeldung zu geben. Die Unterlagen können während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung vor Ort eingesehen werden. Zusätzlich sind sie im Internet auf [www.entwicklung-birsfelden.ch](http://www.entwicklung-birsfelden.ch) einsehbar.

Neu besteht in Birsfelden zudem die Möglichkeit, Eingaben zu den vorliegenden Planungen via E-Mitwirkung direkt online einzugeben – dies in Ergänzung zu herkömmlichen Stellungnahmen per Brief oder E-Mail.

Der Gemeinderat freut sich auf eine rege Beteiligung am Informations- und Mitwirkungsverfahren.





# Öffnungszeiten in der Woche vom 1. Mai

In der Woche vom 1. Mai (Montag, 1. Mai, bis Freitag, 5. Mai 2023) ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag, 1. Mai	<b>geschlossen</b>			
Dienstag, 2. Mai	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Mittwoch, 3. Mai	7.30–11 Uhr	13–16 Uhr	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Donnerstag, 4. Mai	geschlossen	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr
Freitag, 5. Mai	9–11 Uhr	geschlossen	9–11 Uhr	14–16 Uhr

Bitte beachten Sie: Gerne bieten wir Ihnen auch ausserhalb unserer Öffnungszeiten Termine auf Vereinbarung an. Zur Vereinbar-

ung eines Termins können Sie uns während unseren Telefonzeiten kontaktieren (061 317 33 33) oder direkt auf unserer Internet-

seite [www.birsfelden.ch/terminvereinbarung](http://www.birsfelden.ch/terminvereinbarung) einen verfügbaren Termin online buchen.

Ihre Gemeindeverwaltung

## Änderungen bei Verordnungen

Der Gemeinderat hat die folgenden Verordnungen angepasst bzw. eine Totalrevision vorgenommen und eine neue Verordnung eingeführt:

- **Verordnung zum Personalreglement** (Teilrevision, wurde per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt) Per 1. 1. 2023 wurde die Piktentschädigung analog der Lohnanpassung um 2,5% angepasst. Da die Entschädigung in der Verordnung zum Personalreglement festgehalten ist, führte dies zu einer Teilrevision der Verordnung.
- **Gebührenordnung** (Totalrevision, wurde per 1. Februar 2023 in Kraft gesetzt) Es werden neu die Gebühren für die Vermietung von Marktständen sowie die Verrechnung der Stunden für das Einsammeln nicht reglements-konform aufgehängter Plakate geregelt. Aufgrund der zahlreichen Veränderungen, welche in dieser Verordnung über die Jahre vorgenommen wurden, hat man sich für eine Totalrevision entschieden. Sie ist per 1. Februar 2023 in Kraft getreten.
- **Verordnung «Arbeiten im Homeoffice»** (neue Verordnung, wurde per 1. März 2023 in Kraft gesetzt) Die Verordnung zum Homeoffice wurde am 14. Februar 2023 vom Gemeinderat verabschiedet und per 1. März 2023 in Kraft gesetzt.

Alle aktuellen Reglemente und Verordnungen können auf der Website der Gemeinde ([www.birsfelden.ch/reglemente-und-verordnungen](http://www.birsfelden.ch/reglemente-und-verordnungen)) eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Martin Schürmann  
Leiter Gemeindeverwaltung



Spitex-Zentrum  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

Für alle Spitex-Dienste  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung  
[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)  
E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)  
Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.  
Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2023 der Gemeinde

- **Dienstag, 2. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 3. Mai**  
Metallabfuhr
- **Samstag, 6. Mai**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 8. Mai**  
Containerreinigung,  
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 13. Mai**  
Flohmarkt Kirchmattareal
- **Montag, 15. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 22. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Dienstag, 30. Mai**  
Grün- und Bioabfuhr

### Grundbucheintragung

Erbteilung. Parz. 191: 434 m<sup>2</sup> mit Wohnhaus, Muttenerstrasse 71, Trottoir, übrige befestigte Flächen «Ziegelhütte». Veräusserer zu GE: Erbengemeinschaft Weber Eduard Ralph, Erben (Weber-Bühler Sonja Adele, Oberwil BL; Weber Fabienne Tanja, Binningen; Weber Philippe Dominic, Binningen), Eigentum seit 3. 5. 2021. Erwerberrin: Weber-Bühler Sonja Adele, Oberwil BL.

### Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttentz/Pratteln:  
**061 261 15 15**

### Zivilstandsnachrichten

#### Einbürgerungen

30. März 2023  
**Ulbricht, Mike**  
Geboren am 30. Dezember 1972, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

30. März 2023

**Ulbricht, Anne**  
Geboren am 9. Juli 1982, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

30. März 2023

**Ulbricht, Lina**  
Geboren am 12. Juli 2011, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

30. März 2023

**Ulbricht, Nino**  
Geboren am 10. April 2016, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

#### Todesfälle

20. April 2023  
**Schneider, Kurt Max**  
Geboren am 29. Oktober 1943, von Nenzlingen und Muttentz, wohnhaft gewesen in Muttentz, gestorben in Muttentz.

22. April 2023

**Murugaiya, Sivalingam**  
Geboren am 3. August 1966, von Sri Lanka, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.



# Information der Fachstellen für Altersfragen in Birsfelden, Muttenz und Pratteln-Augst-Giebenach zur finanziellen Entlastung der Pflege zu Hause



Zweckverband APG-Versorgungsregion Rheintal

Zunehmend mehr Menschen erreichen ein hohes Lebensalter und wohnen lange selbstbestimmt zu Hause. Dafür gibt es zahlreiche Unterstützungsangebote. Diese können aber ins Geld gehen, insbesondere wenn es um die Betreuung älterer Personen geht. Daher zeigt diese Information auf, wie das Leben zu Hause dank folgender drei Leistungen mitfinanziert werden kann:

## 1. Finanzielle Entlastung dank Hilflosenentschädigung

Personen, welche eine Altersrente (AHV-Rente) oder monatliche Ergänzungsleistungen (EL) erhalten, haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung. Dieser rechtliche Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung stützt sich einzig auf den Hilfebedarf ab. Das

heisst, sie orientiert sich *nicht* an der finanziellen Situation der hilfebedürftigen Person.

Die finanzielle Entschädigung für zu Hause ist in drei Stufen unterteilt:

- 245 Franken bei leichtem Grad, d.h. Unterstützung bei wenigen Alltagsverrichtungen
- 613 Franken bei mittlerem Grad, d.h. Unterstützung bei mehreren Alltagsverrichtungen
- 980 Franken bei schwerem Grad, d.h. Unterstützung bei allen Alltagsverrichtungen

Als Voraussetzungen für einen Anspruch auf Hilflosenentschädigung gelten:

1.1. Die betroffene Person ist seit mindestens einem Jahr auf Hilfe Dritter angewiesen bei der alltägliche Lebensverrichtungen (Aufstehen, Ankleiden, Essen, Körperpflege, Mobilität, soziale Kontakte)

und

1.2. Die betroffene Person braucht medizinische Pflege wie Medikamente verabreichen, Stützstrümpfe wechseln, regelmässige Blutzucker messen etc.

oder

1.3. Die betroffene Person kann nicht selbstständig alleine zu Hause leben.

Ein Hilfebedarf besteht auch dann, wenn jemand nur indirekter Hilfe bedarf, beispielsweise angeleitet werden muss, damit er oder sie genügend isst oder trinkt oder sich passend kleidet.

## 2. Finanzielle Entlastung dank Gemeindebeitrag an Tagesstätte

Die Gemeinden Augst, Birsfelden, Muttenz und Pratteln zahlen an den Besuch einer Tagesstätte einen freiwilligen Beitrag zwischen 30 und 50 Franken pro Besuchstag. Dieser Beitrag ist nicht an finanzielle Voraussetzungen gebunden. Der Besuch einer Tagesstätte wirkt insbesondere für demenzkranke Menschen aufbauend und ist gleichzeitig ein «freier Tag» für die betreuenden Angehörigen.

## 3. Anstellung als pflegende Angehörige

Als pflegende Angehörige können Sie sich neu bei einer privaten Spitz für die Grundpflege (Körper-

pflege) anstellen lassen. Wer keine Basisausbildung in der Pflege mitbringt, holt dies im Verlaufe des ersten Anstellungsjahres nach. Diese Ausbildung zur Pflegehilfe vermittelt praktisches Wissen für den pflegerischen Alltag und gibt Sicherheit im Umgang mit den zu pflegenden Angehörigen – und ist vielleicht auch der Start für einen Berufswechsel.

## Auskunftsstellen

Ausführliche Informationen zu diesen und weiteren Finanzierungsfragen etc. erhalten Sie in der Versorgungsregion Rheintal bei den jeweiligen Fachstellen für Altersfragen:

- in der Gemeinde Birsfelden: Fachstelle für Altersfragen, Simone Cueni, 079 204 16 79
- in der Gemeinde Muttenz: Fachstelle für Altersfragen, Mireille Beuchat, 076 329 74 60
- in den Gemeinden Augst, Giebenach und Pratteln: Fachstelle für Altersfragen, Pratteln, Daniela Berger, 061 825 26 27 oder 079 158 95 76

## Erscheinungsdaten Birsfelder Anzeiger 2023

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
18	05. Mai	32	11. August	42	20. Oktober
19	12. Mai	33	18. August	43	27. Oktober
20	19. Mai	<b>34</b>	<b>25. August</b>	<b>44</b>	<b>03. November</b>
<b>21</b>	<b>26. Mai</b>	35	01. September	45	10. November
22	02. Juni	36	08. September	46	17. November
23	09. Juni	37	15. September	47	24. November
24	16. Juni	38	22. September	<b>48</b>	<b>01. Dezember</b>
25	23. Juni	<b>39</b>	<b>29. September</b>	49	08. Dezember
<b>26/27</b>	<b>30. Juni</b>	40	06. Oktober	50	15. Dezember
28/29	14. Juli	41	13. Oktober	<b>51/52</b>	<b>22. Dezember</b>
30/31	28. Juli				

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



# Beweidung der unteren Kraftwerksinselspitze

Seit letztem Wochenende, und mittlerweile im dritten Jahr, weidet wieder eine Gruppe Walliser Landschaft auf der Südspitze der Kraftwerksinsel. Die Böschungswiese hat sich seit dem letzten Jahr sehr positiv entwickelt.

Mit ihrer Beweidung pflegen die Schafe die wertvollen Magerwiesen auf den dortigen Böschungen. Neben der effizienten Bekämpfung der Neophyten schaffen die Schafe durch ihren Tritt und den Verbiss auch optimale Voraussetzungen dafür, dass sich die Artenvielfalt auf den Flächen langfristig erhöht.

Die Schafe bleiben ca. zwei Wochen vor Ort, bevor sie auf ihre nächste Weide ziehen. Erstmals stellt die Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel hierfür eine Wiese im Sternenfeld-Quartier zur Verfügung und lässt dafür ihren Rasenmäher im Keller.

Ein zweiter Weidegang auf der Kraftwerksinsel ist für den Spätsommer geplant. Zusätzlich werden die Schafe im Spätsommer auch auf die Wiesen des Biotops «Am Stausee» und rund um den Tennisplatz zurückkehren. Dort hatten sie im vergangenen September ihre Premiere, die auf viel positive Resonanz bei der Bevölkerung stiess.

Die Pflegeeinsätze der Schafe auf der Inselfpitze, den Wiesen am Biotop und um den Tennisplatz dienen der Umsetzung der Ziele des Leitbildes Natur und werden aus dem Gemeindebudget finanziert.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Stadtentwicklung & Natur



Die braunen Walliser Landschaft sorgen nicht nur für eine «gemähte» Böschung – sie fördern auch die Artenvielfalt.

Foto Judith Roth

## Vorinformation Kinder- und Jugendfreizeitbörse 2023

Am Samstag, 10. Juni 2023, findet auf dem Pausenplatz des Schulhauses Kirchmatt die diesjährige Kinder- und Jugendfreizeitbörse statt.

Falls auch Sie auf sich und Ihr Angebot aufmerksam machen möchten, melden Sie sich bitte *schriftlich* bei:

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Gesellschaft,  
Freizeit & Kultur  
Pascal Oberli  
Hauptstrasse 77  
4127 Birsfelden

oder per Mail an  
pascal.oberli@birsfelden.ch

Auch für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Gesellschaft,  
Freizeit & Kultur

### Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 112: 616 m<sup>2</sup> mit Garage, Kirchstrasse 16a, Wohnhaus, Kirchstrasse 16, Gartenanlage «Dorf». Veräusserer zu GE: Bugmann-Kremnitzer Irmgard, Erben (Bugmann Viktor, Aarburg; Weber Irmgard, Buchs ZH; Bugmann Sandra, Birsfelden), Eigentum seit 10. 1. 2023. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Zivanovic Suzana, Birsfelden; Zivanovic Igor, Birsfelden).

Am Samstag, 13. Mai, ist wieder Flohmarkt – von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmattareal!



Folgen Sie der Gemeinde Birsfelden  
auch auf Social Media und bleiben Sie  
informiert.



# Reinigung Grün- und Bioabfallcontainer



Am Montag, 8. Mai 2023, bietet die Gemeindeverwaltung Birsfelden eine kostenlose und umweltgerechte Reinigung Ihres Grün- und Bioabfallcontainers an.

In Zusammenarbeit mit der Firma Anton Saxer AG werden am 8. Mai 2023 die bereitgestellten Grün- und Bioabfallcontainer umweltgerecht und kostenlos gereinigt. Die Reinigung findet zusammen mit der ordentlichen Grün- und Bioabfuhr statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

So funktioniert die Containerreinigung:

- Stellen Sie bitte den Container bis spätestens um 7.00 Uhr vor Ihrer Liegenschaft bereit. Zu spät bereitgestellte Container werden weder für die Abfuhr geleert noch gereinigt.
- Bitte lassen Sie den Container



- bis 16.00 Uhr stehen, damit für die Reinigung genügend Zeit besteht.
- Die Firma Anton Saxer AG säubert die leeren Container vor

*Die Gemeindeverwaltung Birsfelden bieten am 8. Mai 2023 eine kostenlose und umweltgerechte Reinigung Ihres Grün- und Bioabfallcontainers an.*

Ort mit ihrem Reinigungsfahrzeug von innen und aussen mit 80 Grad heissem Frischwasser. Das dabei entstehende Schmutzwasser wird im Fahrzeug in ei-

nem separaten Tank zwischengespeichert und anschliessend in der Kläranlage ökologisch entsorgt. Somit bleibt das Schmutzwasser in einem geschlossenen Kreislauf.

Falls Ihr Container am vorgegebenen Datum nicht gereinigt werden konnte, ist eine Anmeldung für den Ausweichtag am Montag, 15. Mai 2023, möglich. Bitte kontaktieren Sie hierfür die Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt bis spätestens am 11. Mai 2023 (Tel. 061 317 33 30, [entsorgung@birsfelden.ch](mailto:entsorgung@birsfelden.ch)).

Weitere Informationen zur Containerreinigung finden Sie unter [www.anticsaxer.ch/containerreinigung-basel-baselland](http://www.anticsaxer.ch/containerreinigung-basel-baselland).

Alles weitere Wissenswerte zur Grün- und Bioabfuhr finden Sie auf unserer Webseite unter [www.birsfelden.ch/wertstoffe](http://www.birsfelden.ch/wertstoffe).

Bei Fragen steht Ihnen die Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt gerne unter Tel. 061 317 33 30 oder per Mail an [entsorgung@birsfelden.ch](mailto:entsorgung@birsfelden.ch) zur Verfügung.

## Umwelttipps!

Die Gemeinde Birsfelden setzt sich in verschiedensten Bereichen für den Umweltschutz ein. So ist Birsfelden seit 1999 zertifizierte Energiestadt und unterstützt einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Zudem wurde im Jahr 2020 das Leitbild Natur verabschiedet, welches für den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt im Siedlungsgebiet sorgt.

Damit auch die Bevölkerung einen aktiven Beitrag leisten kann, publiziert die Gemeinde ab sofort in regelmässigen Abständen Tipps aus den Bereichen Biodiversität, Energieeffizienz oder Nachhaltigkeit im Birsfelder Anzeiger und auf der Website der Gemeinde unter [www.birsfelden.ch/umwelttipps](http://www.birsfelden.ch/umwelttipps).

Die Tipps zeigen auf, wie jede und jeder von uns mit wenig Aufwand und ohne grosse Umgewöhnung im Alltag etwas Gutes für die Umwelt tun kann.

Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an die Abteilungen Bau, Verkehr & Umwelt ([bvu@birsfelden.ch](mailto:bvu@birsfelden.ch), Tel. 061 317 33 30) und Stadtentwicklung & Natur ([entwicklung@birsfelden.ch](mailto:entwicklung@birsfelden.ch), Tel. 061 317 33 62) wenden.

Gemeindeverwaltung Birsfelden  
Abteilung Bau, Verkehr & Umwelt/  
Abteilung Stadtentwicklung & Natur

## Umweltipp

# Blüten mit Mehrwert

**Kündigt sich der Frühling an, schlägt Balkoniers Stunde. Ein blühender Minigarten auf dem Balkon bringt hier im Sommer ein gutes Stück Lebensqualität. Die Auswahl an Topfpflanzen ist schier unendlich. Wer neben dem eigenen Wohlbe finden auch Bienen, Schmetterlinge und Co. im Blick hat, setzt vermehrt auf einheimische Blüher.**

Eifrige Balkonierinnen und Balkonier gabs natürlich schon vor Corona. Doch viele von ihnen haben in den vergangenen Jahren mit ganz frischen Augen auf ihre Balkone und Terrassen geschaut – und Potenzial erkannt. Sie sind zu Hobbygärtnerinnen und -gärtnerinnen geworden und werden bei fast jedem Wunsch fündig: Das Angebot an Topfpflanzen ist riesig, und schon im April und Mai gleichen die Gartencenter einem Blumenmeer.

Was manch neuen und alten Balkon- und auch Gartenfans nicht bewusst ist: Viele der blü-

henden Bestseller im Handel sind Exoten, stammen also ursprünglich von ganz woanders. Sie mögen mit ihrer Blütenpracht das Auge erfreuen, aber damit hat es sich auch schon. Viele Geranienarten produzieren zum Beispiel keinen Nektar, sind also für Bienen oder Hummeln komplett wertlos. Auch die beliebte Petunie macht sich zwar gut im Kistchen, hat aber unseren Insekten wenig bis gar nichts zu bieten.

Ganz anders einheimische Blumen. Sie genügen gänzlich den Bedürfnissen und Vorlieben der heimischen Insekten und sind ein ebenso prächtiger Blickfang wie viele Exoten. Wer sich also wohlthuende Natur auf den Balkon, die Terrasse oder in den Garten holen will, schaut bei der Auswahl genauer hin. Die hiesige Pflanzenwelt hat viel zu bieten, und immer mehr Gärtnereien passen ihr Angebot der steigenden Nachfrage an. Sie helfen auch bei der Zusammenstellung der einheimischen Flora, damit es im erweiterten Wohnzimmer garantiert den ganzen Sommer bienen-

und schmetterlingsfreundlich blüht.

Oder möchten Sie gleich selbst anfangen zu planen? Die Webseite [floretea.ch](http://floretea.ch) hilft Ihnen unkompliziert bei der Auswahl von einheimischen Pflanzen.

Nun gilt es nur noch zu pflanzen und sich dann zurückzulehnen und zu geniessen. Und wer weiss, vielleicht schaut sogar die ein oder andere dankbare Biene bei Ihnen vorbei!

Möchten Sie mehr erfahren? Für weiterführende Informationen und Umwelttipps besuchen Sie die Webseite der Gemeinde Birsfelden unter [www.birsfelden.ch/umwelttipps](http://www.birsfelden.ch/umwelttipps).



*Birsfelden ist seit 1999 mit dem Label Energiestadt zertifiziert und wird damit für ihre ergebnisorientierte und fortschrittliche Energiepolitik ausgezeichnet.*

## Biotop

## Wildpflanzen- und Kräuter



*Dieses Jahr gibt es wieder einen Wildpflanzen- und Kräutermarkt im «Biotop am Stausee».*

Foto zVg

### Ein einheimischer Markt für die Biodiversität im Siedlungsraum.

Für viele Wildtiere sind Wildpflanzen eine unentbehrliche Nahrungsgrundlage, je mehr einheimische Wildpflanzen wir in Gärten, Blumenkästchen und Terrassen fördern, je mehr leisten wir alle einen wichtigen Beitrag gegen das Insektensterben, den Verlust vieler Vogel- und anderer Tierarten. Mit dem Markt möchte der Verein einen Beitrag leisten für die Förderung der «Biodiversität im

Siedlungsraum», ihr auch? Am Samstag, 13. Mai, von 9 bis 15 Uhr findet der Wildpflanzen- und Kräutermarkt im «Biotop Am Stausee» bei der nun schon 40-jährigen Naturoase neben den Schleusen statt.

Hier finden Interessierte eine grosse Auswahl einheimischer Wildpflanzen und Stauden, darunter viele mehrjährige Blütenpflanzen, viele bekannte und weniger bekannte (Küchen-) Kräuter, spezielle Erdbeersorten mit so klingenden Namen wie Capron Royal, Weisse Ananas und wenn das Wetter mitspielt sogar auch ein paar Tomatensetzlin-

ge aus der Bio-Gärtnerei am Hirtenweg Riehen. Wie immer bekommen Mitglieder vom Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden ([www.nvv-birsfelden.ch/mitglied-werden](http://www.nvv-birsfelden.ch/mitglied-werden)) und Pro Natura 10% Rabatt und neu kann man auch mit Twint bezahlen! Kein Garten oder Balkon ist zu klein, um nicht ein Stück Natur zu beherbergen. «S het, solange s het!»

*Das Team des NVVB für den Wildpflanzen- und Kräutermarkt*

[www.nvvbirsfelden.ch](http://www.nvvbirsfelden.ch)

[www.biotop-birsfelden.ch](http://www.biotop-birsfelden.ch)

[www.instagram.com/biotopamstausee](https://www.instagram.com/biotopamstausee)

## Kind und Jugend

### Das Jubla-Sommerlager steht vor der Tür!

Es ist wieder einmal so weit und das Sommerlager 2023 steht vor der Tür. Lust auf zwei Wochen purer Spass und ein unvergessliches Erlebnis? Dann ist das Sommerlager mit der Jubla Birsfelden genau das richtige. Der Verein Jubla Birsfelden ist ein Kinder- und Jugendverein für Kinder und Jugendliche der 1. bis 9. Klasse. Die Jubla steht für Spiel, Spass und Zusammensein. Jede Woche finden Gruppenstunden statt, bei welchen sich gleichaltrige Kinder mit ihren Leitungspersonen treffen und ein vorbereitetes, kreatives Programm erleben. Das Leitungsteam besteht aus 50 ehrenamtlichen jungen Erwachsenen, die Freude am Planen von vielseitigen Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen haben. Sie organisieren jedes Jahr ein zweiwöchiges Sommerlager

Das Thema in diesem Jahr sind Wissenschaftler, die auf die Jubla zukommen und um Hilfe bitten, denn sie haben ein Problem, welches sie nicht allein lösen können.

Was alles geschieht, wird am Dienstag, 23. Mai, im Fridolinshaus in Birsfelden um 19 Uhr bekannt gegeben. An diesem Abend werden auch gleichzeitig alle Informationen für die zweiwöchige Abenteuerreise besprochen, denn diese bedarf einer gewissen Vorbereitung. Man kann sich direkt am Infoabend für das Sommerlager anmelden. Im Anschluss sind alle zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Zum Infoabend sind alle willkommen, egal ob schon in der Jubla dabei, wie auch solche, welche noch nie in einem Sommerlager waren.

Bei aufkommenden Fragen darf man sich gerne bei der diesjährigen Lagerleitung per Mail melden: [milenaclauwaert@gmx.net](mailto:milenaclauwaert@gmx.net) oder einfach die Webseite der Jubla Birsfelden aufrufen.

*Jasmin Inauen,  
Leiterin Jubla Birsfelden*

### Was ist in Birsfelden los?

#### April

##### Fr 28. Jugendhaus

Grillabend im Jugi Lava um 17 Uhr.

##### Sa 29. Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

##### Quartierflohmarkt

Scheuerrain, 10 bis 16 Uhr.

##### So 30. Hörausflug

Ein Angebot des Theaters Roxy, Abgabe Audio-Guide im Museum, für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren, 12 bis 15 Uhr.

##### Ausstellung

«Bau des Kraftwerks – eine Insel entsteht», Birsfelder Museum, 11 bis 17 Uhr.

#### Mai

##### Fr 5. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Fabezja, 10 bis 11 Uhr.

##### Sa 6. Bauernmarkt

Verschiedene Köstlichkeiten von Landwirten und weiteren

Anbietern aus der näheren Region, 9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

##### Quartier-Flohmarkt

Hardhügel-Quartier, grosses Flohmarkt-Angebot, vielseitige Kulinarik, 11 bis 17 Uhr.

##### So 7. Exkursion

Ruinen Aesch-Pfeffingen, Abfahrt 8.44 Uhr, 3er-Tram Haltestelle Schulstrasse, Ankunft Pfeffingen Dorf 9.35 Uhr, Mitnehmen: wetterangepasste Kleidung, gutes Schuhwerk, Beobachtungsentensilien, Picknick; Natur- und Vogelschutzverein.

##### Mi 10. Jassnachmittag

Altersverein Birsfelden, Auslosung 13.45 Uhr, Spielbeginn 14 Uhr, Hotel Alfa, Hauptstrasse 15.

##### Di 9. Abendspaziergang

40 Jahre Biotop am Stausee, Was wurde erreicht, was haben wir noch? 18 Uhr beim Froschbrunnen, Natur- und Vogelschutzverein.

##### Sa 13. Biotop am Stausee

Wildpflanzen- und Kräutermarkt, 9 bis 15 Uhr.

##### Mo 15. Schenk mir eine Geschichte

Für Eltern und Kinder ab 2 Jahren, Fabezja, 15 bis 16 Uhr.

##### Mo 22. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit Leseanimatorin Anja Fankhauser, Freizeit und Schulbibliothek, 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung: [bibliothek@birsfelden.ch](mailto:bibliothek@birsfelden.ch)

##### Di 23. Naturgarten Birsköpfli

Festival der Natur, bei der Kurve Zwinglistrasse – Zwinglistrasse Birsfelden, 17 bis 19.30 Uhr, Natur- und Vogelschutzverein.

##### Di 30. Abendspaziergang

Hafen Birsfelden, überraschende botanische Highlights, Treffpunkt 18 Uhr bei der Ecke Sternfeldstrasse/Hardstrasse, Natur- und Vogelschutzverein.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)



**Basel-Landschaft**

**Beendigung der Sparmassnahmen**

BA. Aufgrund der aktuell stabilen Lage hat die Regierung die zahlreichen Energiesparmassnahmen für die 194 Gebäude der kantonalen Verwaltung aufgehoben. Für die Folgewinter rechnet sie jedoch erneut mit einer instabilen Versorgungssituation. Entsprechend gilt die Beendigung der Sparmassnahmen als vorübergehend. Darunter fallen unter anderem die Senkung der Heiztemperatur auf 19 Grad und die Abschaltung des Warmwassers. Der Zeitpunkt der Aufhebung der Massnahmen erfolgt auf Empfehlung des Bundes.

Die Ziele zur Energieeinsparung konnten von 15 Prozent des Erdgasverbrauchs und von 5 Prozent des Stromverbrauchs gegenüber der deckungsgleichen Vorjahresperiode erreicht und teilweise sogar übertroffen werden. Im Zeitraum von Oktober 2022 bis Januar 2023 konnten rund 635'000 Kilowattstunden Gas und über 220'000 Kilowattstunden Strom eingespart werden.

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 664 Expl. Grossauflage  
 1 223 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2022)

**Adresse**  
 Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

**Team**  
 Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**  
 Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**  
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**  
 LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



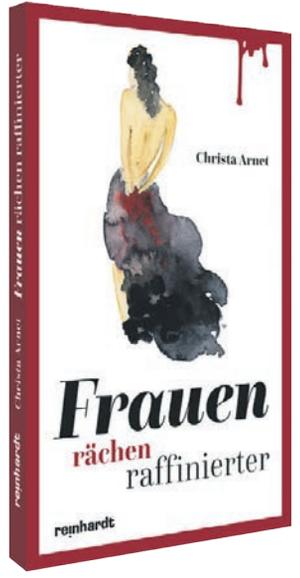
reinhardt

*Gewinnen Sie*

Christa Arnet

# Frauen

rächen raffiniertes



Ein Rezept für jeden Mord.

Schulterstück (Fleisch)	Aristokratie	scherzhaft: Sohn (lat.)	Abk.: Fabrik	Ge-schwätz, Klatsch	Vorsitzender	Gartenblume	wiederholt	Irrgläubiger	frz. und engl.: Luft	Karpfenfisch	verwirrt	Unbeweglichkeit
			9	Abk.: betreffend		nicht beeinflussbar, stur	Kohl; Weisskohl					
kostbarer Kopfschmuck		6										
Strom durch Hamburg				Schuhmacherwerkzeug			ugs.: Lärm, Aufheben		5			
					Überzug des Mauerwerks					mehrsätziges Tonstück	Fluss in Spanien	
schrill röhren	ital.: Mensch; Mann		Mastspitze	Metallbolzen dt. Popsänger (Max)		2	Nahrung Aufnehmender					
					... WO BASEL GESCHICHTEN SCHREIBT.							4
fröhlich, heiter		griech. weibl. Sagen-gestalt	Silberlöwe				dt. Schauspieler (Gert) † 1988	Diskussion, Aussprache		Zuteilung, Zuschlag		kränkeln, welken
aufklappbare Hülle							Kurort in Graubünd. Kraftstoffart					
					Zeitraum von 10 Jahren	fest, haltbar	Figur bei Johanna Spyri: Tante ...					emsiges Streben
Ladentisch	Tonne		Vom. von Davis † Keimgut				Ureinwohner Spaniens					
Hühner-vogel					Halb-in-sel Ost-asiens					Befehlsform von geben	3	
Abk.: Angehöriger d. Armee				wunder-tätige Schale (Sage)			Vergeltung für Unrecht					
engl.: Schlange		1			Schon-kost					Mass in der Akustik		
Platz-deckchen (engl.)			Schiff, Röhricht			8	gleich-förmig auf-sagen					

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Schicken Sie uns **bis 2. Mai alle Lösungswörter des Monats April zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat ein Exemplar des Buches «Frauen rächen raffiniertes» aus dem Reinhardt Verlag. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!

s1615-234